

RASTENFELD

Ausgabe 1 / 2014



Wohlfühlgemeinde Rastendorf mit Babyboom



In den vergangenen Monaten hat sich die Gemeinde wieder wesentlich vergrößert: Wir begrüßen viele neue GemeindegängerInnen in unserer Mitte. Mittlerweile ist die zweite Etappe der Reihenhauseanlage Sandackergasse von der Waldviertler Genossenschaft übergeben worden und mit der 3. Etappe soll heuer begonnen werden. Unsere Gemeinde ist zu einem lebens- und liebenswerten Ort mit hervorragender Wohnqualität und guter Infrastruktur geworden. Das beweisen auch die steigenden Geburtenzahlen. Rastendorf konnte im Jahr 2013 21 Geburten verzeichnen! Der „Gemeindestorch“ am Schornstein GH Huber hat ganze Arbeit geleistet. In den vorangegangenen Jahren gab es pro Jahr lediglich 12 bis 15 Geburten. Wir sind stolz darauf, dass unsere Gemeinde wächst. Wir haben Rahmenbedingungen geschaffen, damit die jungen Familien bei uns bleiben und immer neue Familien zuziehen. Bereits die Altbürgermeister hatten die Weichen in die richtige Richtung gestellt. Der dreigruppige Landeskindergarten, die Volksschule und die Mittelschule sorgen bestens dafür, dass unsere Kinder den Anfang ihres Bildungsweges bei uns gehen können. Wir wünschen den jungen Erdenbürgern und den neuen GemeindegängerInnen alles Gute und eine schöne Zukunft in der Marktgemeinde Rastendorf.

**Ein frohes Osterfest und ein schönes Frühlingserwachen wünscht
Ihnen Ihr Bürgermeister mit dem Gemeindeteam**



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastendorf!



Inhaltsangabe:

Geleitwort und Bericht von Bgm. Gerhard Wandl
ab Seite 2

Amtliches:
ab Seite 4

Information:
ab Seite 8

Kindergarten, Schulen:
ab Seite 11

Aus der Region:
ab Seite 14

Umwelt:
Seite 16

Sport:
ab Seite 17

Chronik:
ab Seite 20

Veranstaltungen:
ab Seite 28

Herzliche Glückwünsche:
ab Seite 30

Personalien:
ab Seite 34

Nach einem sehr milden Winter, der mit warmen Frühlingstemperaturen zu Ende ging, starten wir gemeinsam in die warme Jahreszeit.

Bevor wir zu den Vorhaben des Jahres 2014 kommen, möchte ich Sie über den Rechnungsabschluss des Vorjahres informieren. Bei der Gemeinderatssitzung am 17. März wurde mehrheitlich der Rechnungsabschluss 2013 beschlossen. Trotz der vielen Projekte die 2013 umgesetzt wurden, haben wir einen Überschuss von € 123.183,86 erzielt. Weitere Details finden Sie auf der Seite 4.

Straßenwesen und Verkehr

Zu Beginn des heurigen Jahres starten wir die Bausaison mit der Wiederinstandsetzung der „Gransergasse“ (Huber bis Simetzberger). Es wird in diesem Bereich die Straße vollflächig neu hergestellt. Im Lauf des Jahres werden Güterwege in Rastendorf, Peygarten-Ottenstein und Mottingeramnt neu asphaltiert. Auch im Betriebsgebiet wird der geschotterte Weg mit einer Breite von drei Meter asphaltiert. Die restliche Straßenbreite wird erst dann fertiggestellt, wenn sich Betriebe ansiedeln.

Da die Anfrage von Hausbesitzern und Verkehrsteilnehmern nach Vorrangtafeln oder Stopptafel immer größer wird, wurde das Straßennetz in der Gemeinde verkehrsrechtlich untersucht. Es wurden sämtliche Kreuzungen und Hausausfahrten von einem Amtssachverständigem für Verkehrstechnik des Landes Niederösterreich besichtigt und beurteilt.

Dieser Experte ist überzeugt, dass die Beschilderung in unserer Gemeinde ausreichend ist. Es soll zu keiner Überbeschilderung kommen, da es laut Expertenmeinung dadurch zu einem leichteren Übersehen der bestehenden Verkehrszeichen kommen kann.

Daher ergibt sich, dass wir in allen Ortschaften sehr viele unregelmäßige Kreuzungen haben. Auf solchen unregelmäßigen Kreuzungen hat immer der Rechtskommende Vorrang. Durch falsche Wahrnehmung der Kreuzungs- und Verkehrsverhältnisse, hat sich aber über die Jahre eine Missachtung der Vorrangregel eingebürgert. Deshalb möchte ich bitten, dass alle Verkehrsteilnehmer wieder bewusster gemäß Straßenverkehrsordnung auf die Rechtsregel achten.

Personelle Änderungen

Da mit Ende März Herr Reinhard Riegler auf eigenen Wunsch nach 25 Dienstjahren aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist, möchte ich mich für seinen Dienst bedanken und alles Gute für die Zukunft wünschen. Auch Herr Herbert Lemp wird mit 1. Juli aus dem Gemeindedienst ausscheiden und in den wohlverdienten Ruhestand treten. Aus diesen Gründen war es notwendig, dass wir die entsprechenden Stellen im Bereich Außendienst und Bauhof nachbesetzen.



Bild: Bgm. Gerhard Wandl, Leopold Sinhuber, Hannes Auer, Vbgm. Ing. Anton Reiter

Es freut mich, Herrn Hannes Auer aus Rastendorf und Herrn Leopold Sinhuber aus Mottingeramnt als neue Gemeindemitarbeiter begrüßen zu dürfen. In ihrem neuen, sehr vielfältigen Aufgabenbereich wünsche ich den Beiden viel Freude und hoffe auf langjährige, gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.



Marktplatzeröffnung

Am 22. Juni wird in Rastendorf die Marktplatzeröffnung festlich gefeiert. Ich freue mich sehr über die Vielzahl an positiven Rückmeldungen seitens der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer über das gelungene Erscheinungsbild unseres Marktplatzes. Ich denke auch, dass ein harmonisches Gesamtergebnis zu Stande gekommen ist. Die Bepflanzung der Grünanlagen mit verschiedenen Blütensträuchern wird das Bild noch abrunden.

Leinenpflicht für Hunde

In den vergangenen Monaten wurden drei Rehe durch streunende Hunde gerissen. Ausserhalb des Ortsgebietes können Hunde ohne Leine geführt werden, es ist jedoch strafbar, wenn man den Hund wildern oder herumstreunen lässt, so dass sich das Tier der Aufsichtspflicht des Halters entzieht und sich ausserhalb der Rufweite befindet.

Thema Winterdienst

Ich möchte auch allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewern Dank sagen, die auf den Gehsteigen und Wegen vor ihren Häusern den Riesel gekehrt haben und damit der Gemeinde eine Zeit- und Kostenersparnis gebracht haben. Die Rieselkehrung in der Marktgemeinde Rastendorf ist in der KW 16 geplant.

Ein frohes Osterfest und einen schönen Frühlingbeginn wünscht

Ihr

Gerhard Wandl
Bürgermeister



ÄRZTEDIENST (Wochenend- und Feiertagsdienste)

Dr. Veronika Baumgartner,
Tel.: 02826/202

Samstag, 12. April 2014, ab 7:00 Uhr bis
Montag, 14. April 2014, bis 7:00 Uhr

Samstag, 24. Mai 2014, ab 7:00 Uhr bis
Montag, 26. Mai 2014, bis 7:00 Uhr

Dr. Ewald Luftensteiner, Tel.: 02826/262

Samstag, 7. Juni 2014, 8:30 bis 11:30 Uhr
Sonntag, 8. Juni 2014, 8:30 bis 11:30 Uhr

Mag. Herwig Brandstetter,
Tel.: 02826/7420

19. - 21. April 2014
01. und 03.-04. Mai, 17.-18. Mai 2014
29. Mai - 01. Juni, 14.-15. Juni 2014

Urlaub: 21. - 31. Juli und
12. - 21. August 2014

Hecken zurückschneiden ist Pflicht!

Im Ortsgebiet wachsen die **Hecken** sowie einzelne Büsche und Bäume immer weiter in den **Gehsteig- bzw. Straßenbereich**. Entlang der Güterwege wird der sich **ausbreitende Waldrand zum Problem**.

Die Grundeigentümer werden daher gemäß § 91 StVO 1960 aufgefordert, Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurück zu schneiden, dass die gesamte Straßenbreite samt Gehsteig (Bankett, Straßengraben) frei sind.

§ 91 STVO 1960: Bäume und Einfriedungen neben der Straße.

(1) Die Behörde hat die **Grundeigentümer** aufzufordern, **Bäume, Sträucher, Hecken** und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, **auszürsten oder zu entfernen**.



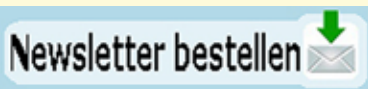
Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 stellt die laufende Gebarung dar. Im Wesentlichen wurden die Voranschlagszahlen eingehalten. Erfreulich ist, dass im ordentlichen Haushalt um € 123.183,86 mehr Einnahmen erzielt werden konnten. Gründe dafür sind z.B. die höheren Kommunalsteuereinnahmen und Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen. Gleichzeitig lagen manche Ausgaben unter dem Voranschlag.

Im außerordentlichen Haushalt konnten viele Projekte erfolgreich umgesetzt werden: Photovoltaikanlagen am Gemeindeamt, Kindergarten und Heizzentrale mit gesamt € 29.068,13 (Gesamtförderung: € 10.978,00). Für die Anschaffung des FF-Rüstfahrzeuges Sperkental wurden € 30.000,00 bezahlt. In das Projekt „Schulgarten - Ausstattung und Umbau für Nachmittagsbetreuung“ wurden € 57.528,15 investiert. In die Neugestaltung und völligen Neubau des Marktplatzes Rastendorf sind € 828.148,63 geflossen, der sonstige Straßenbau schlägt mit € 111.651,19 zu Buche. Für den Güterwegebau wurden € 27.043,73 aufgewendet. In den Ausbau der Wasserversorgung wurden rund € 190.000,00 und in die Abwasserbeseitigung € 410.000,00 investiert. Die Errichtungskosten für die Nahwärme Rastendorf (Heizzentrale für Schule, Betreutes Wohnen, Geschäfts- und Kulturhaus) betragen € 184.180,12. In Summe weist der außerordentliche Haushalt einen IST-Überschuss von € 167.776,58 aus.

Rechnungsabschluss 2013	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen
Ordentlicher Haushalt	€ 4.270.203,85	€ 4.147.019,99	€ 123.183,86
Außerordentlicher Haushalt	€ 5.844.579,56	€ 5.676.802,98	€ 167.776,58

Im Darlehensnachweis sind folgende Bewegungen ersichtlich: Darlehensneuaufnahme für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung je € 200.000,--, für den Marktplatz € 200.000,--. Gleichzeitig wurden Tilgungen in Höhe von rund € 350.000,-- geleistet. Dies ergibt in Summe einen Schuldenstand zum Jahresende mit € 7.688.448,37. Auf die Gebührenhaushalte entfallen davon € 6.896.904,31 (Wasser ca. € 835.000,--; Abwasser € 5.995.000,--; Gemeindehäuser € 60.000,--). Dem gegenüber stehen Vermögenswerte in Höhe von € 8.103.736,77 (Abwasser-Anlagevermögen) und € 1.773.922,68 (Wasser-Anlagevermögen). Wertpapiernachweis: Für das endfällige Darlehen bei der Oberbank beträgt der Wert der Wertpapiere mit Jahresende 2013 € 369.600,--.



Auf der Homepage www.rastendorf.at haben Sie die Möglichkeit, unsere kostenlosen Newsletter zu bestellen.

Wir bieten Ihnen drei verschiedene Newsletter an:

1. Der **Veranstaltungsnewsletter** informiert und erinnert Sie wöchentlich an die Veranstaltungen in unserer Gemeinde.
2. Die **Müllabfuhrtermine** werden monatlich auf die angegebene E-mail Adresse geschickt.
3. Mit dem **klassischen Newsletter** werden z.B. amtliche Mitteilungen aus gegebenen Anlass versendet.

Wir freuen uns, wenn Sie dieses kostenlose Service in Anspruch nehmen.

STRABAG

Begleiten Sie uns auf dem Weg zur Nr. 1 der Bauindustrie in Europa. Werden Sie ein Teil von uns!

An unserem Standort **Rastendorf/Waldviertel** suchen wir im Bereich **Kabelbau** für **Bauvorhaben in ganz Österreich** ab sofort:

■ Bauleiter/Bauleiterin

Job-ID: AT-2013-010615

für Organisation, Abwicklung und Abrechnung von Bauvorhaben. Bautechnische Ausbildung (HTL, FH) wird erwartet, Berufserfahrung ist erwünscht. Jahresbruttogehalt ab € 32.600. Überzahlung nach Vereinbarung.

■ Polier/Polierin und Baufachkräfte (m/w)

Job-ID: AT-2013-10616

Ausbildung und Berufserfahrung im Tiefbau sind erwünscht. Bruttolohn/h: FA, VA ab € 12,89. Polier ab € 14,55. Überzahlung nach Vereinbarung.

■ ICB-Bagger Führer/Führerin

Job-ID: AT-2013-008860

Bruttolohn/h ab € 12,88. Überzahlung nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung übermitteln Sie uns bitte online über unsere Website www.strabag.at, per E-Mail, Post oder telefonisch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ihre Ansprechpartnerin / Informationen:

Manuela Leeb, Tel: +43 2826 21102-23
STRABAG AG, 3532 Rastendorf 206, rastendorf@strabag.com

Weitere Stellenangebote und Details finden Sie auf www.strabag.at -> Karriere

STRABAG
Werbung



Voranschlag 2014

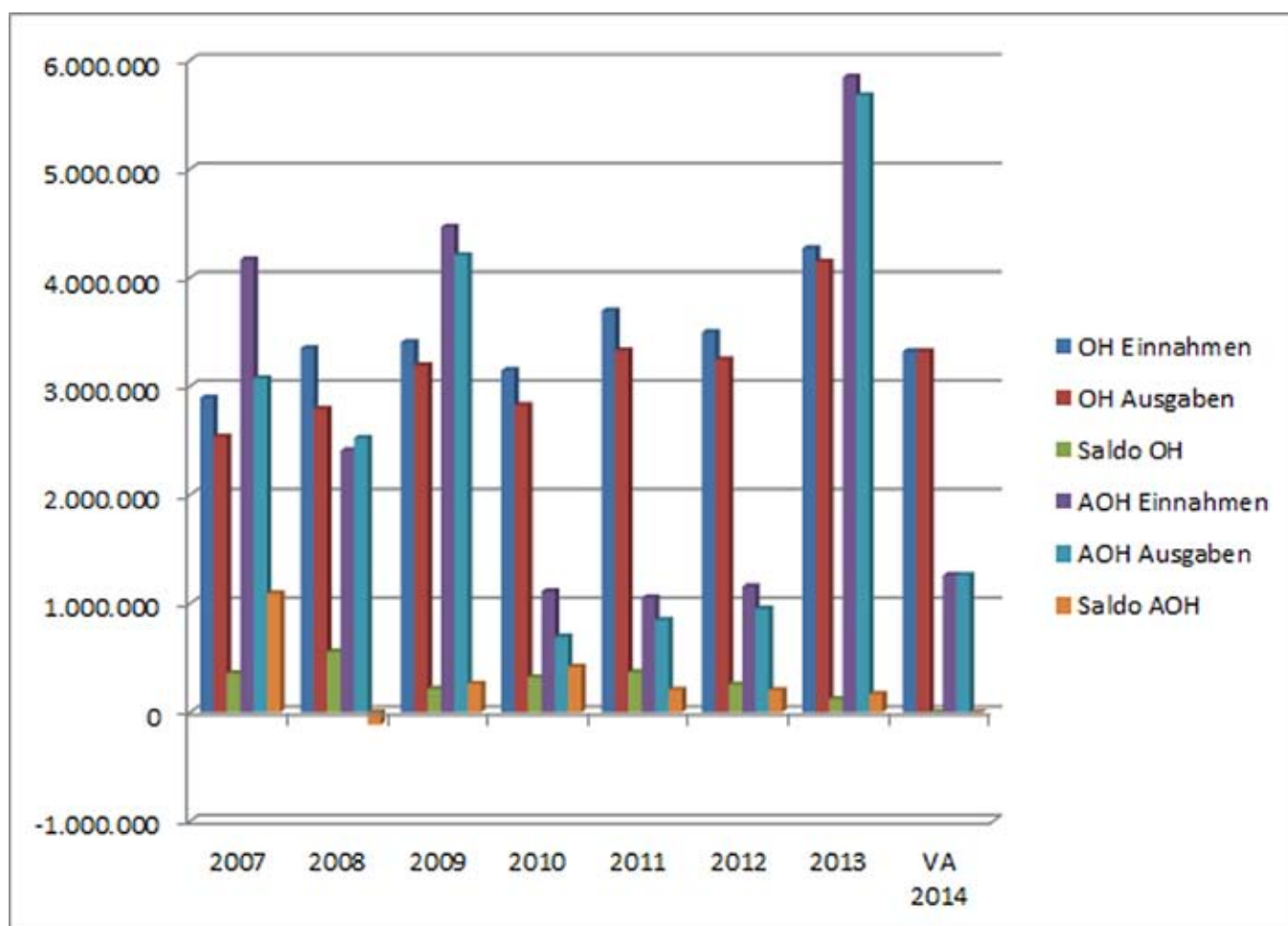
Der Gemeinderat hat am 10. Dezember 2013 den Voranschlag 2014 und am 17. März 2014 den 1. Nachtragsvoranschlag 2014 beschlossen. 3,32 Mio Euro sind an Einnahmen und 3,22 Mio Euro an Ausgaben im ordentlichen Haushalt vorgesehen, rund 1,26 Mio. Euro sollen in außerordentliche Vorhaben investiert werden.

Folgende wesentliche Vorhaben sind im ordentlichen Haushalt geplant: Ankauf von Traktor und Rieselstreuer, Ankauf von Schulmöbel für die Volksschule, Zuschuss für einen Volleyballplatz, Ankauf von Bauland.

Im außerordentlichen Haushalt sind unter anderem folgende Vorhaben veranschlagt: Investitionen für die FF Sperkental und Peygarten-Ottenstein, Güterweegerhaltung, Fertigstellung des Brunnen 8 für die Wasserversorgung in Rastefeld, Restarbeiten bei der Abwasserbeseitigung (Wiederherstellung der Straßen), Generalsanierung der Arztwohnung.

Der Schuldenstand sinkt von 7.669.700,00 Euro auf 7.580.700,00 Euro, wobei der Anteil für die Gebührenhaushalte Wasser, Kanal und Geschäftshäuser 6.668.800,00 Euro beträgt. Dieser Anteil ist durch die Kanalbenützungs- und Wasserbezugsgebühren sowie Mieteinnahmen gedeckt. Die allgemeine Verschuldung der Gemeinde beträgt daher pro Kopf ca. 640,00 Euro. Obwohl der Schuldenstand insgesamt sinken wird, wird sich die Pro-Kopf-Verschuldung gegenüber dem Vorjahr erhöhen, da Darlehen für den Gütegebäude und Straßenbau aufgenommen werden und deren Tilgung nicht durch Erhebung von Gebühren gedeckt ist. Der Voranschlag 2014 zeigt, dass die Gemeindeverwaltung immer bemüht ist, für das Wohl der Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen in verschiedene Vorhaben zu investieren. Trotz der finanziell angespannten Situation können viele Projekte verwirklicht werden.

Das folgende Diagramm zeigt die Gebarung der Gemeinde von 2007 bis 2013, sowie den Voranschlag 2014. (OH = Ordentlicher Haushalt, AOH = Außerordentlicher Haushalt)





Friedhof Rastenfeld Friedhof Niedergrünbach

Leider kommt es immer wieder vor, dass Restmüll (Töpfe, Kerzen, usw.) zum Biomüll geworfen werden. Es wird **dringend ersucht**, dass der Restmüll in die Restmülltonnen geworfen wird. Die Restmülltonnen finden Sie in Rastenfeld vor bzw. in Niedergrünbach neben dem Friedhof.

!!!Bitte die Mülltrennung sorgfältiger durchführen!!!

Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb von Anlagen

Durch § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien, sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten. *Nähere Informationen bei der Bezirkshauptmannschaft Krems / Fachgebiet Umweltrecht: Tel. 02732 / 9025, E-mail: umwelt.bhkr@noel.gv.at*

BAUVERHANDLUNG



Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

Termine werden nach Bedarf vereinbart.

Nächster Termin:

Sonntag, 13. April 2014
8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr,
Mittelschule Rastenfeld (NMS)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Termine 2014:

14.09. (Sonntag)
14.12. (Sonntag)

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindeglieder/Innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

Folgende Termine sind für 2014 vorgesehen:

Ausgabe **2/2014**: Redaktionsschluss **06. Juni**

Erscheinungstermin **Juli**

Ausgabe **3/2014**: Redaktionsschluss **10. Oktober**

Erscheinungstermin **November**

Bitte merken Sie den Termin im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

[MÄDE] MORPH [MASCHINE] DIE MASCHINE ALS HEILIGE KUH?

Mag. Andrea Nagl & Prof. FH Mag. Markus Wintersberger

Freitag, 13. Juni 2014

19:30 Uhr: Eröffnungssperformance, **Eintritt frei**

Installation und Ausstellung bis 30. September 2014 im Besucherzentrum des Kraftwerks Ottenstein. Die Öffnungszeiten orientieren sich an den offiziellen Besuchszeiten des Kraftwerks Ottenstein.

Ein Projekt im Rahmen des Viertel festival Niederösterreich, Waldviertel 2014

www.naglandrea.com / www.medienwerkstatt006.at

Ein Projekt des  **VIERTEL FESTIVAL NÖ
WALDVIERTEL 2014**





Trinkwasserverordnung - Analyseergebnisse 2013

Die Marktgemeinde Rastendorf als Betreiber der Wasserversorgungsanlagen ist gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 i.d.g.F.) verpflichtet, die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Es wurde von der Untersuchungsanstalt bescheinigt, dass alle Wässer unserer Wasserversorgungsanlagen Trinkwasserqualität aufweisen. Hier finden Sie einen Auszug aus dem aktuellen Inspektionsbericht.

Wasseranalyse 2013:

Parameter	Rastendorf	Niedergrünbach	Sperkental	Marbach/F.	Grenz-/Richtwert/Einheit
pH Wert	6,8	6,2	6,3	6,7	6,5-9,5
Gesamthärte	6,3	5,3	6,5	4,8	°dH
Carbonathärte	4,3	3,1	4,0	3,1	°dH
Kalium	1,7	1,5	2,2	2,2	50 mg/l
Kalzium	29,4	25,7	32,5	21,1	400 mg/l
Magnesium	9,6	7,4	8,3	8,2	150 mg/l
Natrium	10,9	8,9	11,0	8,3	200 mg/l
Chlorid	6,9	5,3	8,2	5,2	200 mg/l
Sulfat	35,7	45,6	35,8	39,8	250 mg/l
Nitrat	9,9	11,7	19,9	8,3	50 mg/l
Permanganatindex	< 0,5	< 0,5	< 0,5	0,98	5,0 mg/l O ₂
Ammonium	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	0,5 mg/l
Nitrit	0,006	0,007	< 0,006	0,012	0,1 mg/l
El. Leitfähigkeit	241	225	253	208	2.500 µS/cm
Eisen	< 0,026	< 0,026	< 0,026	< 0,026	0,2 mg/l
Mangan	< 0,006	< 0,006	< 0,006	0,026	0,05 mg/l
Pestizide	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.*	**	**	**	0,5 µg/l
Keimzahl bei 22°C	26	8	15	5	100 (10) KBE
Keimzahl bei 37°C	1	0	14	1	20 (10) KBE
Escherichia coli	0	0	0	0	0
Coliforme Keime	0	0	0	0	0
Enterokokken	0	0	0	0	0

* Der Gehalt aller untersuchten Pestizide liegt unter der Bestimmungsgrenze.

** Keine Untersuchung erforderlich



ERLEBNISSPORTWOCHE IN RASTENFELD

Information und Anmeldung bei Frau Mag. Viktoria Csapo (Tel.: 02826/289 15)



Erlebnissportwoche Gemeinde Rastendorf

Wann findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von **14.-18. Juli** wieder eine Erlebnissportwoche für **7-14jährige Buben und Mädchen** statt. Betreuung durch Xund ins Leben Sportpädagogen gibt es täglich von 9.00-17.00 Uhr (Freitag bis 15.00 Uhr).

Was erwartet mich?

Ein bunter Mix an **abwechslungsreichen Spielen**, abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder. Innovative **Trendsports**, teamfördernde Kooperationsspiele, spannende Geländespiele und vor allem der **Spaß am Sport** stehen im Mittelpunkt der Sommersportwoche. Zusätzlich gibt es **Workshops** zur Ernährung, richtigen Haltung und zur Gewaltprävention.

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt durch das **Datenblatt**, welches im Gemeindeamt abzugeben ist. Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von **EUR 75,-** (ohne Mittagessen) zu bezahlen. Die Kosten für die Erlebnissportwoche sind für Kinder bis zum 10. Lebensjahr steuerlich absetzbar.

Anmeldefrist: 30. April 2014

Näheres zum Programm und zum Ablauf wird nach der Anmeldefrist bekannt gegeben.

Jeder
Teilnehmer
erhält ein
T-Shirt!



Das genaue Programm wird auf die Infrastruktur der Gemeinde abgestimmt.

Waveboard • Indoboard • HipHop • Slacklining • Klettergarten • Speedminton • UltimateFrisbee • Einradfahren • Flowboard • Parcouring • Golf • Schwimmen • Minigolf • Ballsports

Xund ins Leben

Eichenhofsiedlung 29-30
8047 Graz-Ragnitz

0650 / 622 006 8 • 0650 / 343 268 9

office@xundinsleben.at • www.xundinsleben.at



Anmeldung Erlebnissportwoche/Datenblatt

Vor- und Zuname der Eltern			
Anschrift			
E-Mail			
Vorname des Kindes		Telefonnummer der Eltern	
Zuname des Kindes		Konfektionsgröße (T-Shirt)	
Geburtsdatum des Kindes		Versicherungsnummer des Kindes	

Unterschrift Eltern



ENGLISCHLERNWOCHE IN RASTENFELD

Anmeldungen bitte bis zum 25. April 2014 im Gemeindeamt abgeben



!Biku

kids&teens

Learning English is EASY!

Mit **!Biku** Englisch lernen und erleben – mit Spiel, Spaß & Sport

- English **Camps** für Kids von 7 – 10
- English **Camps** für Teens von 11 - 14
- Junge und erfahrene **Native Speaker**
- **Programm:** Bunte Palette mit Sprachspielen, Sport, Workshops u.v.m.
- Unseren **Folder** mit Detailinformationen erhalten Sie unter:

Telefon: 02742/77 561 – 6
E-mail: project-weeks@biku.at

Camp in Ihrer Nähe:
04. – 08. August 2014 in Rastendorf

www.biku.at

Information Post Partner!



Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass lt. Österreichischer Post AG und BAWAG PSK, bei **Ein- und Auszahlungen** ein **Banktransaktionslimit von 1.000 € pro Tag**, aufgrund der strengen Vorgaben bezügl. Geldwäscherei-Richtlinien gilt. Für Transaktionen über 1.000 € bitten wir Sie die nächstgelegene Post & Bawag PSK Filiale aufzusuchen.
Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen und danken für Ihr Verständnis.



OTTENSTEINERHOF „WALDBLICK“

Roland NEUMEISTER
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826 / 264 • Fax: 02826 / 21164
www.ottensteinerhof.at • ottensteinerhof@wvnet.at

Fun-Pub „Nightlife Garage“

Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer. Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.
Öffnungszeiten: Fr., Sa. 20-4 Uhr; So. 20-2 Uhr





Ottenstein
- HOTEL -

Veranstaltungskalender 2014

im Hotel Ottenstein, Schloss Ottenstein und Bootsbetrieb

April – Juni

13. Apr.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
09. Mai	It's Showtime – Travestieshow 19:30 Uhr www.theater-im-waldviertel.at	Schloss
11. Mai	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
24. Mai	Garnisonsball	Schloss
08. Juni	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
13. Juni	Beatles-Show 19:30 Uhr www.theater-im-waldviertel.at	Schloss
21. Juni	Krimi und Dinner 19 Uhr Tickethotline: 0680/3316383	Schloss

Juli – Dezember

11. Juli	Grillabend 18 Uhr	Schloss
13. Juli	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
18. Juli	Grillabend 18 Uhr	Schloss
25. Juli	Grillabend 18 Uhr	Schloss
27. Juli	Frühschoppen „Die Friedersbacher“ 11 Uhr	Hotel
01. Aug.	Grillabend 18 Uhr	Schloss
08. Aug.	Grillabend 18 Uhr	Schloss
10. Aug.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
15. Aug.	Grillabend 18 Uhr	Schloss
30. Aug.	Ball der Waldviertler Wirtschaft Einlass: 19 Uhr	Schloss
12. Sep.	Hits + Hetz mit Wolf Frank 19:30 Uhr www.theater-im-waldviertel.at	Schloss
14. Sep.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
04. Okt.	Tanzabend 20 Uhr	Schloss
10. Okt.	Memories – Werner Auer + Band 19:30 Uhr www.theater-im-waldviertel.at	Schloss
12. Okt.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
09. Nov.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
14. Nov.	Krimi und Dinner 19 Uhr Tickethotline: 0680/3316383	Schloss
6.-8. Dez.	Adventmarkt 11-18 Uhr	Schloss
13.-14. Dez.	Adventmarkt 11-18 Uhr	Schloss
14. Dez.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
31. Dez.	Silvesterball „Red Devils“ 20 Uhr	Hotel





Weltspartag

Im Zuge des Weltspartages besuchten wir unsere zwei Banken im Ort, die uns auf verschiedenste Weise den Umgang mit Geld sowie den Sinn des Sparens vermittelten. Für große Begeisterung sorgten auch „Sumsi„ und „Sparefroh„! Wir freuen uns schon jetzt auf ein baldiges Wiedersehen und möchten uns auf diese Weise recht herzlich bedanken.

Martinsfest

Das diesjährige Martinsfest unseres Kindergartens wurde nach dem traditionellen Laternenumzug erstmals in der Kirche, mit Einbindung unseres Herrn Pfarrer Ludwig Hahn abgehalten. Die Atmosphäre dadurch war sehr stimmungsvoll und wirklich gelungen. Die Kinder waren mit sichtlicher Freude und Stolz beim Vorführen ihrer einstudierten Lieder und Theaterstücke dabei. Das anschließende Beisammensein im Pfarrstadl bei Aufstrichbroten, Tee und Co. ließ das schöne Fest für Kinder und Eltern wieder gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön den Pädagoginnen und Helferinnen für die sehr schönen Darbietungen, welche sicher intensive Vorbereitungen im Vorfeld erforderten. Auch den fleißigen Eltern möchten wir an dieser Stelle für die jährliche Unterstützung und Mithilfe, in welcher Art auch immer, besonders danken. Der Reinerlös wurde dieses Mal an die Familie Kellner aus Rastenfeld gespendet. Der Elternbeitrag



Zu Besuch im Caritas Wohnheim

Es war uns schon lange ein Anliegen mit dem Caritas Heim in Kontakt zu treten. Nachdem einige Bewohner unserer Einladung zum Martinsfest gefolgt sind, durften auch wir das Wohnheim besuchen, wo wir freundlichst empfangen wurden. Nach dem ersten Kennenlernen hatten wir die Möglichkeit einen Einblick in die Räumlichkeiten und Lebensweise der Bewohner und Pfleger zu bekommen. Die gegenseitigen Reaktionen zwischen Kindern und Bewohnern waren sehr bewegend. Über ein weiteres Miteinander würden wir uns sehr freuen.

Nikolaus

Trotz Schnee und Kälte freuten wir uns auch heuer wieder, dass der Nikolaus den Weg zu uns in den Kindergarten fand. Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis im Advent und es gab Kinder, die ihn mit der Bitte verabschiedeten auch nächstes Jahr wieder zu kommen. Wir (das Kindergarten Team) möchten uns dafür bei Herrn Radinger Christian aus Niedergrünbach recht herzlich bedanken und hoffen stark, ihn im Dezember 2014 wieder begrüßen zu dürfen.





VS Rastendorf von LR Schwarz für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet

Bildungs-Landesrätin Mag.a Barbara Schwarz bedankte sich bei der VS Rastendorf im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg, für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Am Foto v.l.n.r.: VOL Michaela Burger, VD Maria Hennebichler, Bildungs-Landesrätin Mag.a Barbara Schwarz, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter

Mein Körper gehört mir Prävention gegen sexuellen Missbrauch

Im Rahmen der Gesundheitserziehung nahmen alle 15 Kinder der 4. Klasse der VS Rastendorf am Projekt „power4me“ teil. Präventionstrainerin Frau Nadja Pichler informierte die Mädchen und Buben kindgerecht über das Thema „Sexueller Missbrauch“. In Rollenspielen, Geschichten und Gesprächen wurde versucht, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und das Vertrauen in die eigenen Gefühle zu wecken. Finanziell wurde das Projekt großzügig vom Elternverein der Volksschule unterstützt.



Lesepartnerschaft

Um einmal mehr die Freude und Motivation am Lesen zu fördern durften die Kinder der 1. und 4. Schulstufe einander vorlesen. Alle Kinder (im Bild links: Gabriel aus der 1. Klasse, rechts: Gabriel aus der 4. Klasse) waren mit Begeisterung dabei und freuen sich auf eine regelmäßige Umsetzung dieser Lesepartnerschaft im Unterricht.



Kochen macht Spaß

Die unverbindliche Übung Kochen kommt bei den Kindern der 4. Schulstufe sehr gut an. Unter der Leitung von Fr. Krapfenbauer (OLfWE) sind die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung bei der Zubereitung der Speisen dabei und freuen sich auf das gemeinsame Essen.



Regionalmusikschule Waldviertel Mitte

Schulsitz & Postadresse:

3910 Zwettl, Gartenstraße 3 (Stadtamt Zwettl)

Musikschuladministration:

Gemeindeamt Waldhausen

3914 Waldhausen 4 (02877/7155)

Musikschulleiter Sprechstunden:

Mo, 13.30 bis 15.30 Musikschule Zwettl oder nach Vereinbarung 0676/4203880 oder info@rmswvmitte.at



Bild: Holzbläserensemble – Leitung Christian Renk

Der Musikschulunterricht findet in allen 5 Gemeinden des Verbandsgebietes statt:

- Musikschule Großgöttfritz, 3913 Großgöttfritz 100
- Musikschule Rastendorf, 3532 Rastendorf (in der NMS Rastendorf)
- Musikschule Schweiggers, 3931 Schweiggers, Am Schulberg 4
- Musikschule Waldhausen, 3914 Waldhausen 54 (Volksschule bzw. Mehrzweckhalle)
- Musikschule Zwettl, 3910 Zwettl, Schulgasse 24

Im laufenden Schuljahr 2013/14 stehen einige Großprojekte am Plan! Besonders hervorzuheben sind die Teilnahme am „**Prima la musica**“ **Wettbewerb** mit 7 MusikerInnen, das Musicalprojekt „**TREXO SL 11+**“ - „**Der Superlehrer**“ unter der Leitung vom Gesangslehrer Gottfried Rainel (Aufführung am Tag der NÖ Musikschulen Fr, den 9. Mai 2014 um 18.30 Uhr in der Musikschule Schweiggers) und natürlich das „**Best of 2013/14**“ **Konzert** in der Mehrzweckhalle Waldhausen am So, den 25. Mai 2014 um 15.00 Uhr.

Konzerttipp: Besuchen Sie auch unsere vielen Klassenabende (Termine stehen auf der Homepage) – hier können sie sich über Instrumente informieren, Eindrücke von der Arbeit der KlassenlehrerInnen sammeln und auch vor Ort mit diesen das Gespräch suchen und Schnupperstunden vereinbaren.

Einige organisatorische Hinweise für das neue Schuljahr:

Eine Abmeldung vom Musikschulunterricht muss bis 31. Mai 2014 schriftlich erfolgen!

Nach dieser Frist verlängert sich der bestehende Musikschulvertrag automatisch um ein weiteres Schuljahr! Abmeldungen zum Halbjahr sind nicht möglich (NÖ Musikschul-Förderverordnung!)

Einschreibetermin für das Schuljahr 2014/15 Musikschule Rastendorf:

Montag, 16. Juni 2014, 18:30 bis 19:30

Weitere Einschreibemöglichkeiten und Onlineanmeldung unter www.rmswvmitte.at.

Rubrik: An/Ab/Ummeldung

Aktuelle Informationen, Details, Termine etc. finden Sie auf der Homepage: www.rmswvmitte.at

Regionalmusikschule

Waldviertel Mitte

Großgöttfritz-Rastendorf-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl

3910 Zwettl, Gartenstraße 3

Musikschulleiter Alexander Kastner - 0676/4203880

Musikschulverwaltung: 02877/7155

info@rmswvmitte.at

www.rmswvmitte.at





Wintersportwoche nicht nur eine Schulveranstaltung!

Die NMS Rastendorf verbrachte zum 26igsten Mal in Saalbach/Hinterglemm seine Wintersportwoche. Das Wetter zeigte sich von seiner allerbesten Seite, die Schneelage war dank perfekter Beschneuerung ausgezeichnet. Die Schüler/innen wurden von ihren Lehrern Maria Dornhackl, Gabi Unger-Schmöger, Renate Steininger, Herbert Herndler und dem Kursleiter Ewald Reif in 5 Gruppen in die Geheimnisse des alpinen Schilaufs

eingewiesen. Jede Gruppe wurde nach dem österreichischen Schlehrplan bestmöglich unterrichtet. Schiennen und jede Menge Spiele standen am Programm. Gemeinsames Näherkommen und viel Spaß waren ein wertvoller und unverzichtbarer Begleiter in dieser erlebnisreichen Sportwoche. Die Rastendorfer Mittelschüler waren wie immer im Salittererhof bestens untergebracht. Da die Kosten für eine Wintersportwoche immer teurer werden, möchten sich alle Teilnehmer und alle Verantwortlichen bei der Raiffeisenkasse und der Sparkasse Rastendorf sehr herzlich danken, die diese traditionelle Schulveranstaltung mit einem nennenswerten Betrag unterstützt haben. Auch der Elternverein der Mittelschule Rastendorf hat wieder diese Schulveranstaltung finanziell unterstützt.

Verein LEADER-Region Kamptal-Wagram

Kamptalstraße 3, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal-wagram.at
www.leader-kamptal-wagram.at
ZVR 489086365



LEADER Mitgliedschaft öffnet Tür für EU Förderungen



LEADER ist ein Förderprogramm der EU, das ländliche Regionen unterstützt regionale Projekte umzusetzen. Seit Beginn der aktuellen LEADER Förderperiode 2007 bis heute wurden insgesamt 4 Projekte mit veranschlagten Kosten von € 1,4 Mio Euro aus dem Gemeindegebiet eingereicht. Dabei handelt es sich um landwirtschaftsnahe Projekte, wie der Modernisierung eines Betriebsgebäudes und dem Ankauf eines Krananhängers. 2 Rastendorfer Klein- und Mittelbetriebe erhielten geförderte Beratungsleistungen für Business- oder Marketingpläne. Voraussetzung für die Förderung verschiedenster Projekte durch EU, Bund und Land ist die Mitgliedschaft der Gemeinde bei der LEADER Region Kamptal-Wagram. Für die angeführten 4 Projekte holt sich die Rastendorf den jährlichen LEADER Mitgliedsbeitrag 20-fach zurück.

Bürgermeister Gerhard Wandl: „Der investierte Mitgliedsbeitrag hat sich bereits mehrfach gerechnet und ermöglicht es auch in Zeiten unseres konsequenten Sparkurses in der Gemeinde, dass verschiedenste Projektträger wie Landwirte und Kleinstunternehmer schon so manchen Fördereuro erhalten haben, um sinnvoll in Ihren Betrieb und unsere Gemeinde zu investieren. Dadurch können Arbeitsplätze erhalten und unser Lebens- und Wirtschaftsraum gestärkt werden.“ LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“ mit dessen Mittel ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es den Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. LEADER Förderungen werden nur in sogenannten „LEADER-Regionen“ ausgeschüttet. In der Region Kamptal-Wagram haben sich 31 Gemeinden für die Förderperiode 2007 – 2013 zusammengeschlossen. Die Gemeinde Rastendorf ist mit dabei.

Information: Danja Mlinaritsch, Verein Leader-Region Kamptal-Wagram, Tel: 0664/3915751,
Mail: office@leader-kamptal-wagram.at (Foto: Pixelio_M.Großmann)

Treffpunkt: Wirtschaft in der Kleinregion Kampseen

Zum „Treffpunkt:Wirtschaft“ trafen sich am Freitag, den 24. Jänner 2014 Wirtschaftstreibende auf Einladung der Kleinregion Kampseen und des Wirtschaftsforum Waldviertel im Gasthaus Staar. Als Einstieg stellten Obmann Bgm. Andreas Pichler und Kleinregionsmanagerin Veronika Lechner die Kleinregion Kampseen und deren Arbeitsschwerpunkte für die Periode 2013-2015 vor. Vorstandsmitglied Gaby Gaukel präsentierte das Wirtschaftsforum Waldviertel und dessen aktuelle Projekte. Regional Funding als neue Finanzierungsform im Waldviertel wurde den TeilnehmerInnen von GF Ing. Wolfgang Pröglhöf erklärt. Besonderes Interesse weckten die Beratungs- und Serviceangebote des TIP (Technologie- und InnovationsPartner) Waldviertel, einer Kooperation zwischen dem Land NÖ und der Wirtschaftskammer NÖ, vorgestellt durch DI (FH) Robert Backhausen. In der anschließenden Diskussion wurde gemeinsam erarbeitet, welche Maßnahmen für die Wirtschaftstreibenden der Kleinregion Kampseen wichtig und sinnvoll sind. Dabei standen ein detailliertes Branchenverzeichnis auf der Regionswebsite www.kampseen.at, Berichte zur regionalen

Wirtschaft im Regionsblatt und der Bereich Fachkräfteakquisition an oberster Stelle. In diesen Bereichen soll daher künftig in der Kleinregion Kampseen weitergearbeitet werden. Aber auch der Informationsaustausch zwischen den Betrieben und den Initiativen des Waldviertels soll verbessert werden. Das Kleinregionsmanagement Kampseen soll dafür Vernetzungsstelle und Wissensdrehscheibe sein.



Bild: Bgm. Andreas Pichler und KRM Veronika Lechner (Kleinregion Kampseen), Mag. Martina Noé und Gaby Gaukel (Wirtschaftsforum Waldviertel), Referenten DI (FH) Robert Backhausen und Ing. Wolfgang Pröglhöf mit Wirtschaftstreibenden der Kleinregion Kampseen

Region Kampseen

Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



Mehr Mobilität – weniger Verkehr

Unter dem Motto „Mehr Mobilität – weniger Verkehr“ versucht die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Kampseen die CO₂-Emissionen zu senken. In einer Gegend in der man auf das Auto angewiesen ist, ist das

viel schwieriger als in der Großstadt. Einige Möglichkeiten gibt es trotzdem:

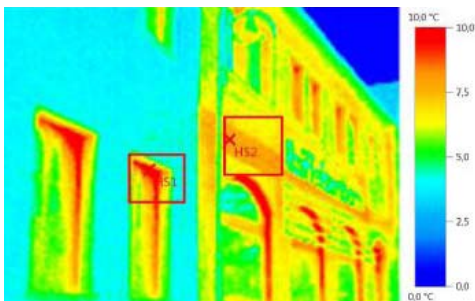
Fliinc durch die Region.

Fliinc ist eine kostenlose und nutzerfreundliche Mitfahrbörse im Internet. Unter www.fliinc.org kann man sich registrieren und dann geht's los.



Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Im Zuge einer Thermographieaktion der Klima- und Energiemodellregion Kampseen konnten Privatpersonen und Gemeinden ihre Gebäuden mit einer Wärmebildkamera fotografieren lassen und so die Schwachstellen in der Gebäudehülle erkennen. Auf den Fotos ist deutlich der geringere Wärmeverlust des bereits sanierten Gemeindegebäudes gegenüber dem nicht gedämmten Raiffeisengebäude zu erkennen.





GV Krems - Abfallwirtschaft - Keine Gebührenerhöhung 2014



Die Abfallgebühren werden für 2014 nicht angehoben. Das ist die Kernbotschaft auf Grund des Beschlusses des Voranschlages in der Verbandsversammlung des GV Krems. Das zu erwartende Budget wird rd. 6,5 Mio Euro betragen und für 2014 sind Investitionen in der Höhe von rd. 1,0 Mio Euro geplant. *„Wir schwimmen wieder einmal gegen den Strom. Entgegen den allgemeinen Trends werden wir unsere Gebühren stabil halten und aus unserer Verantwortung dem Bürger gegenüber haben wir versucht, Ausgaben seitig den notwendigen Ausgleich zu finden und ich freue mich, dass uns das für 2014 wieder gelungen ist.“*, dazu GV Obmann Walter Harauer.

4.070 ASZ-Besucher in Rastenfeld

Im abgelaufenen Jahr 2013 wurden im ASZ Rastenfeld mehr als 4.000 ASZ-Besucher gezählt. Das ASZ hatte an 49 Öffnungstagen insgesamt 245 Stunden offen, was einen Besucherschnitt von 17 Anlieferungen pro Öffnungsstunde ausmacht. Nicht eingerechnet sind jene Anlieferer die außerhalb der ASZ-Öffnungszeit Strauchschnitt/Gras abgeben haben. Das Gesamtsammelgewicht aller abgegebenen Abfälle und Altstoffe betrug 390.363 kg. Spitzenreiter waren dabei Sperrmüll, Holz und Strauchschnitt die rund die Hälfte der Gesamtsammelmenge ausmachen.

ASZ-Sammelmenen im Detail:

Sperrmüll: 61 to
 Altholz: 61 to
 Alteisen: 26 to
 Strauchschnitt: 72 to
 Grasschnitt: 18 to
 Kartonagen: 27 to
 Problemstoffe: 5,7 to
 Elektroschrott: 19 to



Das ASZ Rastenfeld hat jeden Montag von 13 - 18 Uhr geöffnet!

Infos unter www.gvkrems.at oder beim Abfalltelefon unter 02734/32333-33

„Der Dreck muss weg“ am 26. April 2014

Unter dem Motto „Der Dreck muss weg“ wird heuer bereits zum zehnten Mal am Samstag, 26. April 2014 (*Ersatztermin bei Schlechtwetter 03.Mai 2014*) der gemeinsame Frühjahrsputz durchgeführt. Treffpunkte sind am Marktplatz Rastenfeld, beim GH Gamerith im Mottingeramt, FF-Häuser Peygarten-Ottenstein, Niedergrünbach und Marbach im Felde, sowie Dorfplatz Sperkental jeweils um 8 Uhr. Im Anschluss an die gemeinsame Säuberungsaktion laden die Gemeinden alle aktiven TeilnehmerInnen auf eine herzhafte Jause ein. Organisiert wird die Aktion vom Kleinregionsmanagement Kampseen und den Gemeinden. Verantwortlicher in Rastenfeld ist UGR Reinhard Hasengst. Wir laden Sie auch heuer wieder ein, bei dieser Aktion aktiv mitzumachen. Nähere Informationen zur landesweiten Aktion unter www.stopplittering.at

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**

FRÜHJAHRSPUTZ



SPORTUNION RASTENFELD

Auszeichnung für Sportunion Rastendorf

Bei der Generalversammlung 2014 konnte Präs. Johann Müllner über die vielfältigen Angebote der Sportunion Rastendorf berichten. Besonders erfreut zeigte er sich über die Auszeichnungen mit dem Qualitätssiegel „Fit für Österreich“. Die Übungsangebote „Fit ins hohe Alter“, „Gymnastik 50+“ und „Gesundheitsgymnastik“ - wurden mit dem Qualitätssiegel „Fit für Österreich“ durch das Sportministerium und die Bundessportorganisation ausgezeichnet. Auch den beiden Übungsleiterinnen, Maria Müller und Maria Prohaska, wurden für die qualifizierte Betreuung der gesundheitsorientierten Übungseinheiten diese Auszeichnungen zuerkannt. Neben den Gymnastikgruppen berichteten auch die Sektionsleiter für Schießen (Luftgewehr, Luftpistole), Volleyball und Kinderturnen über die Aktivitäten der abgelaufenen Funktionsperiode. Ganz aktuell: Sportunion Rastendorf ist LEBE-Partnerverein. Es ist dies ein Angebot von Sport.Land.NÖ für den sportlichen (Wieder-)Einstieg für Senioren. 10 Übungseinheiten werden kostenlos ab Montag, 7.4.2014 in der Sporthalle Rastendorf angeboten. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr. Mitzubringen ist bequeme Bekleidung. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die anschließende Neuwahl des Vorstandes brachte eine Bestätigung aller Funktionäre. Präs. Johann Müllner dankte allen Funktionären für die hervorragende Arbeit und wünschte für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Spaß.



Bild: Maria Prohaska, Johann Müllner, Maria Müller mit den Urkunden

TENNISCLUB OTTENSTEIN

Kinder- und Erwachsenentraining

Nach den sehr erfolgreichen Trainingstunden 2013 bietet der TC Ottenstein auch heuer wieder einen Tenniskurs an. Interessierte sollen sich bitte bei Hofmann Traudi, Tel.: 0664/7803265, melden. „Lust auf's Tennisspielen bekommen?“ Dann sprich einfach ein Mitglied darauf an! Wir würden uns freuen, dich als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit einfach nur mal eine Stunde am Tennisplatz zu spielen.

Hallentraining

„Wer rastet der rostet“, dieser Spruch trifft nicht auf den TC Ottenstein zu. Über die kalten Wintermonate hat der Verein ein Abo in der Tennishalle Zwettl gehabt, um zumindest 14tägig spielen zu können. In den zwei Stunden wurden je nach Teilnehmer, Einzel und Doppel gespielt.

Hobbyliga

Auch 2014 nimmt der TC Ottenstein an der Waldviertel Hobbyliga, Rang C, teil. Der TC Ottenstein freut sich auf zahlreiche Zuschauer und ein kräftiges Anfeuern bei den Begegnungen! Die Termine sind:

Datum	Gegner	Spielort
03.05.2014	Gföhl	Auswärts
10.05.2014	Jagenbach 2	Heimspiel
31.05.2014	Weitra	Heimspiel
14.06.2014	Brand	Auswärts
28.06.2014	Langschlag 2	Auswärts
05.07.2014	Langschlag 3	Heimspiel



GOLFCLUB OTTENSTEIN

GCO ist „Freundlichster Golfclub Österreichs 2013“



Mit einer großartigen Prämierung endete die letzte Golfsaison für den GC Ottenstein. Bei der Publikumswahl der größten Golfzeitschrift, der Golfrevue, wurde der Club zum „Freundlichsten Golfclub 2013“ gewählt. Clubmanager Erich Hubaczek übernahm die Trophäe vor der versammelten Golfbranche im Rahmen der

Galanacht des Golfsports im Kursalon Hübner und freute sich über die wertvolle Anerkennung. *„Diese Auszeichnung beweist wie beliebt der GC Ottenstein bei den österreichischen Golfern ist. Bei 170 Golfplätzen im Land ist es eine große Ehre diesen Preis zu erhalten. Das GCO Team und unser Clubrestaurant wurde damit für seine hervorragende Dienstleistung belohnt.“* Ausruhen auf dem Erfolg kommt natürlich nicht in Frage – schon Mitte März geht es in die neue Golfsaison und da wird mit höchster Platzqualität und neuen attraktiven Packages voll durchgestartet. Besonders Neueinsteigern aus der Region soll der Golfsport nähergebracht werden. Die Zeiten teurer Aufnahmegebühren und unleistbarer Mitgliedsbeiträge sind schon lange vorbei, eine Woche Skiurlaub kostet mehr als eine Jahresmitgliedschaft, so der Clubmanager. *„Gerade hier bei uns im Waldviertel ist das Vorurteil vom abgehobenen Publikum längst überholt, gerade wegen unserer Bodenständigkeit und Gemütlichkeit kommen die Gäste aus nah und fern so gerne zu uns.“* Kinder spielen nach wie vor bis 14 Jahre gratis, die Termine für Kindertrainings und Kindercamps sind auch auf der GCO Homepage www.golfclub-ottenstein.at ersichtlich. Saisonbeginn im GC Ottenstein war am 21. März 2014! **Informationen zu den attraktiven Einstiegsmöglichkeiten erhalten Sie im Sekretariat des GC Ottenstein, unter 02826 / 74 76 oder info@golfclub-ottenstein.at**



Frühlingserwachen bei Hettegger

Feste feiern!

Unser Lokal bietet einen wunderschönen Rahmen für Ihre Familienfeier und andere festliche Anlässe.

Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten:
Ein Gutschein für
Gaumenfreuden!

Restaurant Herbert Hettegger

A-3532 Niedergrünbach 60

Wir ersuchen um Tischreservierung: 02826/88 102
info@restaurant-hettegger.at | www.restaurant-hettegger.at

Täglich warme Küche
von 9.00 bis 21.30 Uhr.



Salzburger Schmankerl

mit der Hühnbacher Tanzmusik

Sa., 12. April, ab 18⁰⁰ Uhr
So., 13. April, ab 11⁰⁰ Uhr

Osterbuffet

Ostersonntag, 20. April, ab 11⁰⁰ Uhr

Spezialitäten à la carte
Ostermontag, 21. April

Muttertagsbuffet

Sonntag, 11. Mai, ab 11⁰⁰ Uhr



UFC RASTENFELD

Liebe Fußballfans und Freunde des UFC Rastendorf!

**Achtung
Baustelle!**



„Bausteinaktion“

„jeder EURO hilft“

Der UFC Rastendorf plant einen Zubau (Kantine, Lagerraum) am Sportplatz in Rastendorf

Wir würden Sie hiermit um eine kleine finanzielle Spenden bitten, damit dieses Projekt erfolgreich durchgeführt werden kann.

„jeder EURO hilft“

**Achtung
Baustelle!**

Der UFC Rastendorf bedankt sich für Ihre Hilfe!!!

Mit einigen Worten möchte ich auf die kommende Fußballsaison vorausblicken. Die Mannschaft kam leider erst spät in der Saison auf Touren und dadurch reichte es im Herbst nur für den fünften Tabellenplatz. Die starke Schlussphase im Herbst macht aber Hoffnung auf eine gute Rückrunde. „Wenn die Mannschaft so weiter spielt, wie sie im Herbst aufgehört hat, können wir noch viel erreichen.“ analysiert Trainer Michael Hennebichler durchwegs positiv.

Ein Großteil unserer Mannschaft nahm vom 27.02 bis 02.03 am Trainingslager in Prostejov (Tschechien) teil. Das Trainingslager war sehr intensiv, die Mannschaft ist nach diesen 4 Tagen gut vorbereitet, topmotiviert und freut sich schon auf packende Meisterschaftsduelle und zahlreiche Zuschauer am Platz.

Das **Zankerlschnapsen** des UFC Rastendorf am 24. Jänner 2014 im B-37 Stüberl war ein toller Erfolg und sehr gut besucht. Hierbei möchten wir uns ganz herzlich bei Hennebichler Michael für die gesamte Organisation bedanken, bei Sinhuber Grete für die phänomenale Unterstützung beim Kartenverkauf, bei Fam. Braun für die sehr gute Bewirtung und natürlich bei allen helfenden Händen, mit deren Hilfe dieser Abend zu einem erfolgreichen wurde.

Nachwuchstrainer und Spieler gesucht

Wenn Du schon immer Dein Fußballkönnen oder Fußballwissen in einem tollen Umfeld und unter optimalen Bedingungen an Nachwuchsspieler weitergeben wolltest, dann kannst Du Dich an uns wenden. Wir suchen noch kompetente Jugendtrainer. Weitere Informationen und Details erläutern dir unsere Jugendkoordinator: Manfred Kainz (Tel.: +43 676 /41 44 180) und Martin Kainz (Tel.: + 43 650 / 44 00 272).

Für die Zukunft suchen wir noch helfende Hände, sowie Spieler, Jugend- u. Tormanntrainer. Bei Interesse melde dich bitte bei Michael Hennebichler (Tel.: +43 650 /39 11 999).

Ein herzliches DANKE SCHÖN an alle Helfer und Unterstützer rund um unseren Verein!

Wir wünschen uns viele spannende Nachmittage am Fußballplatz in Rastendorf, mit unserem treuen und tollen Publikum. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sportplatz in Rastendorf! Mit alten Tugenden wie Laufbereitschaft, Kampfgeist, viel Herz und Leidenschaft nehmen wir die neue Saison in Angriff!

Mit sportlichen Grüßen
UFC RASTENFELD



UFC Rastendorf Frühling 2014

1.	So. 16.03.14	15:00	UFC : Burgschleinitz
2.	So. 23.03.14	16:00	Pleißing/W: UFC
3.	So. 30.03.14	15:00	UFC : Roggendorf/K.J.
4.	So. 06.04.14	16:30	UFC : Klein-Meiseldorf
5.	So. 13.04.14	16:30	UFC : Pölla
6.	Sa. 19.04.14	16:30	UFC : Göpfritz/W
7.	Sa. 26.04.14	19:30	St. Leonhard/HW: UFC
8.	So. 04.05.14	15:00	UFC : Eisgarn
9.	So. 11.05.14	16:30	Brunn/W: UFC
10.	Sa. 17.05.14	17:00	UFC : FSG Horn
11.	So. 25.05.14	17:00	Breiteneich : UFC
12.	So. 01.06.14	15:00	UFC : Raabs II
13.	So. 08.06.14	16:00	Krumau : UFC



Heimatbuch Rastendorf – feierliche Präsentation im Schloss Ottenstein

Am 29. November 2013 fanden sich im Rittersaal des Schlosses Ottenstein die Ehrengäste, an der Spitze Frau Bezirkshauptmann wHR Dr. Elfriede Mayrhofer, und zahlreiches Fachpublikum zur Präsentation des Heimatbuches ein. Das Rastendorfer Heimatbuch ist ein Monumentalwerk von überregionaler Bedeutung. Mit seinem umfassenden geschichtlichen und zeitgenössischen Inhalt, stellt das Buch eine Fundgrube mit vielen bislang unbekanntem Daten und nicht veröffentlichten Fotos dar. Das Heimatbuch ist für alle Waldviertler lesenswert. Der Verkaufspreis ist mit € 44,- bewusst günstig gehalten, um eine große Verbreitung zu erreichen. Das Heimatbuch Rastendorf ist auch ein ideales Geschenk zu vielen Anlässen. Das Buch ist beim Postpartner Rastendorf, im Tabakfachgeschäft Rastendorf und im Hotel Ottenstein erhältlich, bzw. kann dort Einsicht genommen werden. Eine Online-Bestellung ist über die Homepage www.rastendorf.at möglich.



Bild: sitzend v.l.: Reg. Rat Engelbert Müller, Bgm. Gerhard Wandl, Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, Architekt DI Dr. Oliver Österreicher, Manfred Österreicher, Mag. Viktoria Csapo, Dr. Theo Braunegger, stehend vorne links: Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, stehend 2. Reihe v.l.: Dr. Guntard Gutmann, Altbürgermeister Josef Hagmann, Major Reinhard Bachner, GGR Gerhard Rauscher, VOL Petra Mayer, Abt. Insp. Johannes Frühwirth, VS Dr. i.R. Peter Hackl, Mag. Evelyn Strasser-Braunsteiner MSc, EHBI Karl Geyer, Altbürgermeister Albert Pani, stehend 3. Reihe: Johann Schöllner, Amtsleiter Johann Müllner, GGR Ing. Erich Hengstberger, Dipl. Kfm. Dorian Thurn-Valsassina, Josef Haselmayr, Franz Schröfl, Ing. Konrad Pernleitner, SR Franz Hennebichler, Johann Müller, Dr. Georg Rigele, GGR Josef Dastel, Manfred Tschannerl

Die Rückmeldungen sind durchaus positiv

Ausschnitt aus der Rezension von Herrn Dipl.-Ing. DDr. Patrick Schicht (Bundesdenkmalamt):

„Gerade in einer zunehmend globalisierten und anonymen Welt brauchen wir eine feste Bodenhaftung, kann doch gleichsam nur ein Baum mit tiefen Wurzeln hoch hinaus wachsen. Da macht es großen Sinn, sich der Heimat bewusst zu sein und seine eigene Herkunft zu kennen. Diese Gelegenheit gibt es nun für alle Gemeindebürgerinnen und Bürger: das „Heimatbuch Rastendorf“ wurde im Winter 2013 präsentiert. Fast 50 Heimatforscher haben etwa 10.000 Stunden gearbeitet, um einen möglichst breiten Überblick zur Gemeindechronik zu verfassen. Aus dem beträchtlichen Material wurde mit Umsicht ein gut gegliedertes und sehr übersichtliches Werk, das sämtliche wissenschaftliche Erkenntnisse der letzten Jahre verarbeitet und somit die Marktgemeinde überregional auf dem neuesten Stand verankert..... Rastendorf hat nun eine vorbildhafte Heimatchronik, die selbst Geschichte machen wird. In einer Zeit, wo derartige Großprojekte selten geworden sind, kann man der Marktgemeinde nur gratulieren, zum Buch und zu diesen einsatzfreudigen Bewohnern.“

Der gesamte Text und weitere Rückmeldungen sind auf unserer homepage nachzulesen:

www.rastendorf.at



30 Jahre Rastenfelder Advent- u. Weihnachtsbasar

In der Pfarre Rastendorf hat sich mit dem Advent- u. Weihnachtsbasar eine besondere Aktivität entwickelt: Schon 1984 haben sich Frauen der Pfarre zusammengetan und gebastelt und die Bastelwaren am ersten Adventwochenende verkauft. Gleichzeitig wurde ein Pfarrcafe abgehalten. Seitdem ist der Advent- u. Weihnachtsbasar vom Pfarrleben kaum mehr wegzudenken.

Im ersten Jahr wurde im Pfarrhof gebastelt. Im zweiten Jahr war das wegen der Pfarrhofrenovierung nicht möglich. So wurde eine gerade leer stehende Wohnung im Gemeindehaus Rastendorf 30 zur „Bastelstube.“ Ab dem dritten Jahr stand dann das Pfarrheim dafür zur Verfügung. Geleitet wurde der Basar von Fr. Maria Honeder, Fr. Margareta Sinhuber und seit 1993 von Fr. Eva Grün. Anlässlich des 25 - Jahr - Jubiläums wurden 11 Frauen, die seit Anfang an bei diesem Basar mitarbeiten, mit einen bischöflichen Dank- u. Anerkennungsschreiben ausgezeichnet: Fr. Maria Gießrigl, Fr. Eva Grün, Fr. Jaqueline Huber, Fr. Silvia Kainz, Fr. Gertraud Neumeister, Fr. Josefa Schachamayr, Fr. Inge Schnabel, Fr. Maria Schnabel, Fr. Helga Simlinger, Fr. Leopoldine Weigl und Fr. Martha Zinner.

Manche basteln oder handarbeiten auch zu Hause für den Basar, viele backen Bäckereien und köstliche Mehlspeisen für das Pfarrcafe. Diese Basars sind ein wichtiger Ausdruck unserer Pfarrgemeinschaft und haben ermöglicht, für die umfassenden Renovierungsarbeiten einen guten Teil der finanziellen Mittel aufzubringen. (Innenrenovierung der Kirche, Orgelrestaurierung, Außenrenovierung der Kirche, Kirchendachenerneuerung, Kirchenplatzneugestaltung und Glockenstuhlprojekt).



60 Jahre Sternsingen – 60 Jahre unterwegs zu Menschen

Im Winter 1954/55 waren die ersten Sternsinger unterwegs. Mit großartiger Unterstützung der Bevölkerung wurde daraus die größte österreichische Solidaritätsaktion für notleidende Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Heuer bringen Caspar, Melchior und Balthasar zum 60. Mal die weihnachtliche Friedensbotschaft. Die gesammelten Spenden ermöglichen rund einer Million Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ein besseres Leben. In diesem Sinne waren in der Pfarrgemeinde Rastendorf Anfang des Jahres 2014 sieben Sternsinger - Gruppen mit ihren Begleitpersonen unterwegs, um um Spenden zu bitten. Es wurde insgesamt ein Betrag von EUR 2.168,70 gesammelt. Danke schön!



Defibrillator für Rastendorf



Bild v.l.n.r.: Stefan Hölzl, Alexander Moser, Patrick Gruber, Jürgen Pfeiffer, Josef Urban, Dr. Veronika Baumgartner, David Rössl, Herbert Rauch, Gertrude Neumeister, Günther Hackl, Bürgermeister Gerhard Wandl, Franz Eichinger und Johannes Frühwirth
(nicht im Bild: Alfred Ferstl, Martin Böck, Gerhard Steininger, Ing. Hubert Gassner)

Die Marktgemeinde Rastendorf ist seit 21. November 2013 Besitzerin eines Defibrillators. Dieser wurde an zentraler Stelle im Bankomatraum der Raiffeisenbank Rastendorf angebracht. Halbautomatische Defibrillatoren (kurz: Defis) stellen wichtige Hilfsmittel bei der Wiederbelebung dar. Die sofortige Anwendung eines Defibrillators bei einer Person mit lebensbedrohlichem Zustand (Kammerflimmern, Herzinfarkt, Kreislaufstillstand,...) noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes erhöht die Erfolgchancen zum Wiedererlangen eines Kreislaufes. Mit Hilfe von Herbert Rauch (First Responder beim Roten Kreuz) und der finanziellen Unterstützung einiger Gewerbebetriebe konnte das Gerät angekauft werden und steht nun für Notfälle zur Verfügung. Bürgermeister Gerhard Wandl dankte Herbert Rauch und den Sponsoren sehr herzlich. Ohne diese Unterstützung wäre die Anschaffung des Defibrillators nicht möglich gewesen.



Nikolausfeier & Glühweinabend in Marbach

Am Samstag, den 7. Dezember fand in Marbach der traditionelle Glühweinabend der Dorferneuerung statt. Neben dem gemütlichen Beisammensein stellte vor allem für die Kinder der Besuch des Nikolaus ein besonderes Erlebnis dar. Mit zuvor eigens einstudierten Gedichten und musikalischen Einlagen wurde dem Nikolaus ein würdiger Empfang bereitet. Für die tollen Darbietungen wurden die Kinder vom Nikolaus auch reichlich beschenkt. Selbst der Krampus zeigte sich begeistert. Anschließend wurde bei Punsch und Glühwein ein gemeinsamer Abend genossen. Ein herzlicher Dank an alle mitwirkenden.
GR Hennebichler Markus

Kinderfasching im Gasthof Paula von der ÖVP Rastenfeld

Viele maskierte Besucher trafen sich am Sonntag, 23.02.2014, um eine ausgelassene Faschingsparty zu feiern. Die Kinder wurden von Sonja Anthofer, Petra und Christian Kühnel und Magdalena Anibas mit verschiedenen Spielen bestens unterhalten. Kleine Preise wurden gesponsort von Möbelix, Lutz, Raika, Sparkasse und der ÖVP. Für die musikalische Stimmung sorgte Mario Göschl (DJ Woodquaters).



9. Kinderflohmarkt

Wieder ein toller Erfolg! Bereits zum 9mal kamen zahlreiche Besucher zum Kinderflohmarkt der Spiel(t)räume in die NMS nach Rastenfeld.

Wir bedanken uns bei den vielen freiwilligen Helfern. Besonders auch bei der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Rastenfeld und bei allen, die diese Veranstaltung immer wieder ermöglichen. Danke!!!!!!
Mona Riegler und Martina Kainz

Der 10. Kinderflohmarkt findet am 21. September 2014 statt!

www.wspk.at

Waldviertler
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.





1. Roter Nelken Ball der SPÖ Rastendorf

Ein großer Erfolg war der, zum ersten Mal stattfindende Rote Nelken Ball der SPÖ Rastendorf am 11.1.2014. Den Ehrenschutz übernahm der ehemalige Nationalratsabgeordnete Prof. Ewald Sacher. In den festlichen Räumlichkeiten des Hotel-Restaurant Ottenstein, wurde dank fabelhafter musikalischer Unterhaltung durch die Musikband „Irmgard und Ronny“, bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Neben Damenspende und Sektbar, gab es eine Tombola mit wirklich tollen Preisen. Als „Glücksengel“ fungierte Herr Bürgermeister Gerhard Wandl, der ebenfalls sehr positive Worte über den Roten Nelken Ball fand. GGR Josef Dastel

dankte besonders den Wirtschafts- und Gewerbetreibenden in und um unserer Gemeinde, für die großzügige Bereitstellung der Gutscheine für die Tombola. Über die Hauptpreise durften sich Frau Cinatl Marion sowie Frau Gundacker, beide aus Peygarten Ottenstein, freuen. Ein besonderer Dank gilt all denen, die zum Gelingen des Balles beigetragen haben. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird es sicher einmal heißen „Wir laden euch zum 2. Roten Nelken Ball der SPÖ-Rastendorf ein!“

Mit freundlichen Grüßen, GGR Josef Dastel, Tel.: 0664/8267978

Falknerei- und Greifvogelzentrum

Eulenpark und Jagdfalkenhof • Schloss Waldreichs

Saisonstart am 17. April 2014!

Unsere Öffnungszeiten
bis 12. Oktober 2014:

Mai – Sep.: Di - So (Montag Ruhetag)
April, Okt.: Do – So (Mo-Mi geschl.)
jeweils 10 – 16:30 Uhr

Flugvorführungen finden um
11:00 + 15:00 Uhr statt.

KONTAKT:
NÖ Falknerei- & Greifvogelzentrum
 Schloß Waldreichs
 3594 Waldreichs 1
 Telefon: 02988/20 060
 Fax: 02988/20 061
 Email: waldreichs@greifvogelzentrum.at
 Website: www.greifvogelzentrum.at

Das erwartet Sie bei uns:

- ★ Das besondere Familienerlebnis in der Ottensteiner Seenlandschaft „Faszination Falknerei“
- ★ Informationszentrum / Museum
- ★ Eulenpark
- ★ Freifliegende Greifvögel
- ★ Tagesausflüge für Schüler oder Gruppen
- ★ Falknerschule & Falknerseminare
- ★ Sonderveranstaltungen
- ★ Einmaliger freier Eintritt (ohne Flugvorführung) mit der

Flugvorführung gegen Aufpreis von € 3,50/Person

Werbung

Impressum:



Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf, 3532 Rastendorf 30
 Tel. 02826/289, Fax DW-20, Homepage: www.rastendorf.at, Email: gemeinde@rastendorf.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl,
 Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: dreimal jährlich





Energiebeauftragter GGR Ing. Klaus Traxler - Energiegeladen für Rastendorf

Energie-Landesrat Stephan Pernkopf würdigte das Engagement der NÖ Energiebeauftragten. Über 520 Gemeinden sind bereits den Verpflichtungen des NÖ Energie-Effizienz-Gesetzes 2012 nachgekommen und haben einen, oder mehrere Energiebeauftragte bestellt. Einer davon ist der Energiebeauftragte der Marktgemeinde Rastendorf, Klaus Traxler. Das Erkennen von Energiesparpotentialen hilft der Gemeinde, Energie einzusparen und Kosten zu reduzieren. Klaus Traxler: *„Neben der regelmäßigen Erhebung von Wärme- und Stromverbrauchsdaten steht in einem weiteren Schritt die Interpretation der Daten im Vordergrund. Das Potential Energie einzusparen ist groß, egal ob es Gemeindeanlagen oder private Haushalte betrifft.“*



Bild: LR Dr. Stephan Pernkopf gratuliert EB GGR Ing. Klaus Traxler.
Foto: NLK Johann Pfeiffer



Gemeinde - Katastrophenschutzplan Ehrung für Manuela Dornhackl

Die letzten Jahre haben uns deutlich gezeigt, wie vielfältig und komplex Katastrophenereignisse in ihrem Umfang und ihren Auswirkungen sein können. Neben den Naturkatastrophen (u.a. Hochwasser, Unwetter, Stürme) bergen die fortschreitende Technisierung und der zunehmende Verkehr immer höhere Risiken (Großunfall Gefahrgut, Industrieanfälle). Auch dem Ausfall kritischer Infrastruktur (Strom, Energie) muss in Zukunft besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Der NÖ Zivilschutzverband führt seit Anfang Mai 2010 im Auftrag der Landesregierung die Gemeindeausbildung durch, welche Frau Manuela Dornhackl absolvierte.

Für die bisherige Erstellung und Umsetzung des digitalen Katastrophenschutzplanes wurden Frau Manuela Dornhackl am 28. November 2013 im Rahmen der 10. Katastrophenschutzfachtagung in Tulln Dank und Anerkennung durch LR Mag. Karl Wilfing ausgesprochen. Die Basis eines modernen Katastrophenschutzmanagements bildet das optimale Zusammenwirken der Einsatzorganisationen, der Behörden, der Infrastrukturbetreiber und der BürgerInnen, welches im Katastrophenfall von äußerster Wichtigkeit ist. Die komplette Fertigstellung des Planes wird noch ein wenig Zeit in Anspruch nehmen doch die wichtigsten Kapitel sind bereits abgeschlossen.



In Rastendorf täglich von Montag bis Freitag Mittagsmenü ab 11:30 auch zum Mitnehmen! Der Speiseplan kann gerne per E-Mail zugesendet werden! Tiefgekühlte Halbfertigprodukte!

Party-Service mit verschiedenen Speisen nach Absprache, sowie Brötchen, Wurst-, Käse- oder Schinkenplatten.

**Das Schloss-Stüberl Waldreichs ist
von 17. April bis 12. Oktober 2014 geöffnet.**
Bei Anmeldungen oder Fragen: Tel.: 02826/204





Bild: v.l.n.r.: V Martin Goldnagl, OBI Michael Kreuzer, PFM Lukas Kreuzer, BI Christian Hemdler, BGM Gerhard Wandl, Foto: FF P-O

Angelobung von neuem Feuerwehrmitglied

Am 18. Jänner 2014 fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Peygarten-Ottenstein statt. OBI Michael Kreuzer konnte zur Veranstaltung BGM Gerhard Wandl begrüßen, welcher den anwesenden Feuerwehrmännern für deren Einsatz im abgelaufenen Jahr dankte. Der mündlich vorgebrachte Rechenschaftsbericht des Feuerwehrkommandanten wurde mit einer Videopräsentation unterlegt. Seitens der FF Peygarten-Ottenstein wurde im vergangenen Jahr zu 15 Einsätzen mit 73 Mann mit 177 Einsatzstunden ausgerückt. Die gesamt erbrachte Stundenanzahl ist im Vergleich zum Jahr 2012 etwas zurückgegangen, dennoch leisteten die Mitglieder im Jahr 2013 wieder 1440 Stunden freiwillig

und ehrenamtlich für das Wohle der Mitmenschen. Diese Zahl entspricht in etwa einer Vollzeitarbeitskraft mit 38,5 Wochenstunden. Den krönenden Abschluß bildete die Angelobung eines neuen Feuerwehrmitgliedes. Mit seinen gerade einmal 15 Jahren konnte Lukas Kreuzer als aktives Feuerwehrmitglied angelobt werden. Nach dem Sprechen der Gelöbnisformel wurden dem Jungfeuerwehrmann die Dienstgradabzeichen als Probefeuerwehrmann sowie der Schlüssel zum Feuerwehrhaus als symbolische Geste überreicht. Im Jahr 2014 soll wieder verstärkt auf Ausbildung der Mitglieder gesetzt werden. Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich noch weitere Gemeindegänger(innen) für diese freiwillige soziale Tätigkeit bei der Feuerwehr engagieren könnten. Auch unsere jungen Mitbewohner ab 10 Jahren sind gerne in der Jugendfeuerwehr willkommen.

Feuerwehr Sperkental legt Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz in Bronze“ ab

Am 15. Februar 2014, nach mehrwöchiger Vorbereitung, wurde es für 19 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sperkental ernst. Drei Gruppen der Ortswehr stellten sich der Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz in Bronze“. Diese praxisnahe und einsatzbezogene Prüfung verlangt von den Teilnehmern Kenntnisse in den Bereichen Erste Hilfe, Schadstofflehre, Taktik, Funkwesen, Knoten sowie Fahrzeug- und Gerätekunde. Das Herzstück der Ausbildung stellt der Löschangriff mit schwerem Atemschutz dar. Das Bewerterteam aus Krems, rund um Hauptprüfer Florian Enne, nahm die Prüfung ab und konnte den Sperkentaler Florianis zu einer tadellosen Leistung gratulieren. Die Dorfbevölkerung und andere interessierte Zuschauer, darunter Abschnittskommandant BR Engelbert Mistelbauer, überzeugten sich ebenfalls davon, dass die Feuerwehr Sperkental für den Ernstfall gerüstet ist. Nach der Verleihung der Abzeichen durch BR Mistelbauer gratulierte auch Bürgermeister Gerhard Wandl allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung.



Bild: v.l.n.r., stehend: BSB Erwin Stricker (Prüfer, FF Krems), PFM Jürgen Rauch, HFM Florian Enne (Hauptprüfer, FF Krems), OBI Alfred Lang, BR Engelbert Mistelbauer (Abschnittskommandant), EHBI Erwin Anthofer, HBM Johann Schitzenhofer, LM Leopold Anthofer, V Ewald Müllner, OFM Alexander Braun, LM Johann Anthofer, BM Wilfried Haselmayr, HFM Markus Lang, LM Leopold Sinhuber, ASB Sebastian Schiefer (Prüfer, FF Krems), BI Michael Soban (Prüfer, FF Krems) (v.l.n.r., hockend): BI Gerhard Sinhuber, OFM Siegfried Sinhuber, FM Sonja Anthofer, OFM Manuel Anthofer, FM Matthias Lorenz, OFM Andreas Schitzenhofer, OFM Patrick Müllner, OFM Gerald Strohmayer, LM Herbert Rauch, Foto: Verena Anthofer



Gemeindeseniorentag

Im schönen Saal des Gasthauses Huber in Rastenfeld fand am 28. November 2013 der Gemeindeseniorentag statt. Obmann Reg. Rat Engelbert Müller konnte nebst zahlreichen Mitgliedern an Ehrengästen begrüßen: Bez.Obm. F. Traunfellner, Tbez.Obm. Ing. E. Warnung, GPO GGR G. Rauscher und Vzbgm. Ing. A. Reiter. Bei der durchgeführten Wahl wurden Obm. E. Müller und der gesamte Vorstand einstimmig wieder gewählt. 36 Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue zum Seniorenbund mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Ein Querflöten-Duo aus Gföhl sorgte für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung.



Bild: Die geehrten Mitglieder des Seniorenbundes mit den Ehrengäste und Obm. RR Engelbert Müller

Seniorenfasching in Niedergrünbach

Der traditionelle Seniorenfasching des Seniorenbundes Rastenfeld fand am Donnerstag, 20. Februar 2014, im Gasthaus Fischelmayr in Niedergrünbach statt. Obm. RR Müller konnte über 100 Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden begrüßen, insbesondere aber Bez. Obm. Ing Erwin Warnung und unseren Bgm. Gerhard Wandl. Ein Ärzteteam (der verkleidete Vorstand) unter der Leitung von „Oberarzt“ Toni Reiter mußte gleich zu Beginn der Unterhaltung einen Schwerverletzten (Karl Hagmann) verarzten, den Obm. Müller mühsam geborgen hatte. Auch unser Bgm. Wandl wurde genau untersucht und festgestellt, dass sein Gesundheitszustand für weitere 10 Jahre Bürgermeisterstätigkeit völlig in Ordnung ist. In der Pause unterhielt Sepp Dirnberger blendend mit lustigen Gedichten. Oskar Schnait – unterstützt vom Sohn – sorgte perfekt für die musikalische Umrahmung. Die tanzfreudigen Senioren hielten lange an!





Betreutes Wohnen RASTENFELD



JETZT
unverbindlich anmelden!

Wohnungen | MIETE
3532 Rastendorf

- ✓ ca. 60 m² - 86 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Loggia
- ✓ Kellerabteil
- ✓ Fahrrad- und Trockenraum
- ✓ Gemeinschaftsraum
- ✓ Seniorengerechte Ausstattung (z.B. Lift)
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ voraussichtliche Fertigstellung Sommer 2015



Energiekennzahl: ca. 7 kWh/m²a = PASSIV Bauweise

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

Julia Dobrovolny j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at
Kurt Liball k.liball@waldviertel-wohnen.at

Astrid Lenz a.lenz@waldviertel-wohnen.at
Katja Witt k.witt@waldviertel-wohnen.at



02846 / 7015

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 15
f +43(0)2846 70 15-9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at



WALDVIERTEL - AKTIV - VIELSEITIG

Werbung

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Blutspenden

13.04.2014, 8:30-12:00 u. 13:30-15:00 Uhr, NMS Rastendorf

Tagesausflug des Seniorenbundes

24.04.2014, Haubiversum, Josefinum Wieselburg

Maibaumaufstellen

30.04.2014, 19:00 Uhr, GH Paula, Veranstalter: Dorferneuerung Peygarten

Kindertheater

03. und 04.05.2014, 14:00 Uhr u. 16:00 Uhr, Info-center des Kraftwerkes Ottenstein

Muttertagsfeier des Seniorenbundes

08.05.2014, 14:30 Uhr, GH Rucker

13. Ottensteiner Seelauf

18.05.2014, 9:00 Uhr, Marktplatz Rastendorf, nähere Informationen; www.seelauf.rastendorf.at

Erstkommunion

29.05.2014, 9:00 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf

Tagesausflug des Pensionistenverbandes Rastendorf

17. Juni 2014, Strudengau - Binderalm, Grein an der Donau, Info: Wanner Hans 0676/7603794

Schulabschlussfest der Volksschule mit dem Musical „Im Auftrag ihrer Majestät“

18.06.2014, 17:30 Uhr, Turnsaal NMS Rastendorf

Sonnwendfeier

20.06.2014, 20:00 Uhr, Stauseekapelle, Veranstalter: Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein

Marktplatzeröffnung

22.06.2014, 9:30 Uhr, Marktplatz Rastendorf

Feldmesse am Campingplatz

29.06.2014, 09:00 Uhr, mit Pater Clemens Pilar (Kalasantiner), anschließend Agape

Open-Air Konzert mit Dannis Jale, Charityessen

04.07.2014, ab 19:00 Uhr, Kraftwerk Ottenstein

Familienfest

06.07.2014, ab 13:00 Uhr, Kraftwerk Ottenstein

Best trip backwaterman

12.07.2014, 7km openwater Schwimmbewerb am Kampsee Ottenstein, www.backwaterman.at

Oldieabend mit Lieder aus den 60er, 70er und 80er Jahren

12.07.2014, ab 19:00 Uhr, Kraftwerk Ottenstein

KreAktiv Woche in Ottenstein für Kinder von 7 bis 14 Jahren

26.07.-02.08.2014, Veranstalter: MultiKulti KreAktiv
Informationen: www.multikultikreativ.com

Beachvolleyball-Turnier Marbach im Felde

27.07.2014, Veranstalter: DOERN Marbach

Sturmfest I der UFC Rastendorf

06.-07.09.2014, Fahrzeughalle Neumeister

Blutspenden

15.09.2014, 8:30-12:00 u. 13:30-15:00 Uhr, NMS Rastendorf

10. Kinderflohmarkt

21.09.2014, 9:00-12:00 Uhr, Turnsaal NMS Rastendorf, Veranstalter: Spielt(r)äumer, Info und Anmeldung: 0676/7344955 Mona Riegler

Toscana - Insel Elba

22. - 26.09.2014, 5tägige Busreise des Seniorenbundes, Anmeldungen bei RR Engelbert Müller

KULINARISCHES

Buffet im Wirtshaus Fischelmayer

jeden Sonntag von 12:00 - 14:00 Uhr, nur gegen Reservierung 02826/280, buffet@haeggi.net

Brunch-Buffer im Hotel Ottenstein

jeden 2. So. im Monat, jew. ab 11:00 Uhr

Buschenschank Fam. Radinger

20.-29.06.2014, 05.-15.09.2014, 07.-16.11.2014, 3532 Niedergrünbach 23, Tel: 02826/21123, E-mail: buschenschank.radinger@aon.at
Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 17.00 Uhr, So ab 15.00 Uhr

Landgasthof Gamerith

20.-21.04.2014, Osterbuffet
Jedes Kind darf sich ein Osternesterl suchen!
11.05.2014, Muttertagsbuffet
Dessertbuffet ist für die Mütter gratis!
08.-09.06.2014, Vatertagsbuffet
E-mail: buchen@landpension.at, Tel: 02826/440

Fisch- und Wildbretverkauf, gegen Voranmeldung Verkaufslokal in Zierings ist vorerst nicht geöffnet.

Infos für Fische bei Herrn Hechinger, Tel. 0664/80114-613
Infos für Wildbret bei Herrn Schandl, Tel. 0664/80114-615



BABY / KINDER



Mutterberatung in Rastendorf

jeden 2. Do. im Monat, 14:30 Uhr, Kindergarten

Babytreff / Stillgruppe in Rastendorf

jeden 3. Do. im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr, Kindergarten



Der Verein
MultiKulti KreAktiv
möchte Sie und Ihre Kinder
zu einer
**Präsentation des geplanten
Kinderprogrammes** einladen.

Datum: Dienstag, 03.06.2014

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Ort: Turnsaal der NMS Rastendorf

Thema:

- Aktivitäten des Vereines
- Akrobatik unter der Leitung von Birgit Masopust
- Präsentation „Kiddy dance club“ (Alter: 6-15 Jahre) unter der Leitung der langjährigen Tanzlehrerin und Balletttänzerin des Staatstheaters Budweis, Světlana Mládková. Es erwartet Sie ein Tanzauftritt der Lehrerin, sowie die Beschreibung unserer Ziele: Erlernen verschiedener Choreographien mit Rücksicht auf richtige Körperhaltung, mögliche Kinderauftritte, Spaß und Freude an der Bewegung. Um genauer einschätzen zu können, wieviele Personen an diesem Nachmittag teilnehmen, bitten wir um eine kurze Information unter der E-Mail Adresse: eva.mayer2013@gmail.com, www.multikultikreaktiv.com

**Auf Ihr Kommen freut sich der
Verein MultiKulti KreAktiv**

26.07.-02.08.2014 KreAktiv-Woche
mit Betonung auf Bewegung, musikalische
und kreative Entwicklung Ihres Kindes

SPORTLICHES

Turnen

In der Sporthalle Rastendorf bietet die Sportunion Rastendorf folgende Angebote an:

Seniorenturnen mit Frau Maria Müller

jeden Montag, 17:45-18:45 Uhr

Gymnastik 50+ mit Frau Maria Prohaska

jeden Montag, 19:00-20:00 Uhr

Sportliche Gymnastik mit Frau Maria Prohaska

jeden Montag, 20:00-21:00 Uhr

TeilnehmerInnen sind jederzeit willkommen!

Sektion Schießen

Training ist jeden Freitag um 18:00 Uhr,
Schießstand Peygarten, Info und Anmeldung:

Helmut Schandl, T: 0664/80114615, oder

Walter Beck, T: 0664/6325950



Bild: Die Fangruppe aus Ottenstein, organisiert von Ing. Erich Binder, beim sensationellen Triumph von Thomas Diethart bei der Vier-Schanzen-Tournee in Bischofshofen.

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte  

Meine Bank in Rastendorf

Werbung



Gasthof Paula

Restaurant, Heuriger
Gastronomie, Pension, Tourismus
Peygarten-Ottenstein 8
3532 Rastendorf
Telefon 02826/88060
Handy 0650/4113747





DANKE SCHÖN!

Wir möchten uns bei allen Personen, Betrieben, Vereinen und Institutionen, die bei der Bewältigung unseres Schicksalschlages mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken. Wir waren von der Anteilnahme und Hilfe überrascht, die uns, egal in welcher Art, entgegengebracht wurde. Nochmals ein aufrichtiges Dankeschön für ihre Hilfe!

Familie Kellner, Rastendorf

WIR GRATULIEREN!



Frau Erika Stocker hat die kommissionelle Abschlussprüfung beim 7. Heimhilfe-Lehrgang bestanden.



Marisa Weber übernahm die Leitung des neunköpfigen Pflegeteams für Rastendorf.

WIR GRATULIEREN!

Eva-Maria Pernleitner ist Mag. art



Nach der Matura 2007 studierte sie ein Jahr Kunstgeschichte an der Karl-Franzens Universität in Graz. Im selben Jahr trat sie dem Verein „Kreatives Rastendorf“ bei und hatte 2008 ihre erste Ausstellung im Kulturhaus Rastendorf. Da das Kunstgeschichtestudium zu theoretisch war, wechselte sie nach Linz an die Universität für Kunst und Gestaltung. Dort begann sie das Lehramtsstudium in Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten mit dem Gedanken, die Begeisterung, für Kunst und Gestaltung, weiterzugeben. Ihr persönliches Highlight war ein Auslandssemester in Groningen/Niederlande, wo sie autonome bildende Kunst studieren konnte und dies zur Diplomvorbereitung nutzen konnte.

„Metamorphose“ war schlussendlich der Titel ihrer Diplomarbeit und auch der Titel ihrer künstlerischen Arbeit zum theoretischen Teil, die einen Kurzfilm darstellte. Betreut von Univ.-Prof. Mag. art Gilbert Bretterbauer konnte sie am 19. März 2014 die Diplomprüfung zur Erlangung des akademischen Grades Mag. art mit Auszeichnung ablegen.

„Es hört auf mich“
Das Hörsystem für erstklassige Sprachverstärkung.

iQ INNOVATION

Jetzt noch deutlicher verstehen!

GUTSCHEIN FÜR EINEN KOSTENLOSEN HÖRTEST
MIT ANSCHLIESSENDEM PROBETRAGEN - JETZT BEI:

HUBER
UHREN · SCHNÜCKE · OPTIK · HÖRAKUSTIK
GFÖHL · LANGENLOIS

Werbung



80. Geburtstag Wilhelmine Hagel

Wilhelmine Hagel, geb. Kurz, wurde 1933 in Wetzlas geboren. Sie besuchte die Volksschule in Wetzlas und in Rastendorf. 1942 übersiedelte sie mit ihren Eltern nach Mottingeramt. Nach der Schule arbeitete sie im elterlichen Gasthaus und in der Landwirtschaft in Mottingeramt. 1954 heiratete sie ihren Gatten Rudolf Hagel. Dieser Ehe entstammen 4 Kinder, 10 Enkelkinder und 11 Urenkel. 1971 übersiedelten sie nach Rastendorf. Frau Hagel war 22 Jahre lang als Raumpflegerin in der Schule in Rastendorf tätig. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Reg. Rat Engelbert Müller und Krimhilde Höllerer im Namen des Seniorenbundes Rastendorf, sowie Pfarrer Ludwig Hahn an.



Bild vorne v.l.n.r.: Reg. Rat Engelbert Müller, Wilhelmine Dimberger, Wilhelmine Hagel, Benninger Gertrude, Helga Simlinger, hinten v.l.n.r.: Krimhilde Höllerer, Bgm. Gerhard Wandl, Sabine Jahn, Pfarrer Ludwig Hahn

80. Geburtstag Maria Harold



Bild: vorne: Leopold und Maria Harold, hinten v.l.n.r.: Elisabeth Schildorfer, RR Engelbert Müller, Adele Müller, Leopoldine Kaufmann, Bürgermeister Gerhard Wandl

Frau Maria Harold, geb. Knödlstorfer ist am 16. Dez. 1933 in Preinreichs geboren. Aufgewachsen ist sie in Preinreichs. Frau Harold besuchte die Volksschule in Krumau/Kamp. Bis zur Heirat mit Leopold Harold im Mai 1954 lebte und arbeitete sie auf dem elterlichen Hof. 1957 übersiedelte sie von Krumau in die Newagsiedlung. 1972 zogen sie ins Eigenheim in Rastendorf ein. Aus dieser Ehe entstammen 3 Töchter, wobei die jüngste Tochter 1978 nach Amerika ausgewandert ist. Maria Harold hat 3 Enkelkinder. Bürgermeister Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Leopoldine Kaufmann, Elisabeth Schildorfer und RR Müller im Namen des Seniorenbundes Rastendorf und Adele Müller im Namen der ÖVP Rastendorf an.

80. Geburtstag Erika Stark

Frau Stark ist 1934 in Bruck an der Mur geboren. Sie besuchte die Volksschule und anschließend die Hauptschule. 1953 heiratete sie und zog mit ihrem Mann in die EVN Siedlung. 1970 übersiedelten sie in das selbst errichtete Eigenheim nach Peygarten. Frau Stark ist gelernte Schneiderin und arbeitete im Erholungszentrum als Köchin. 2011 hat sie ihren Mann verloren. Aus der Ehe stammen drei Kinder (ein Kind leider schon verstorben), vier Enkel und vier Urenkel. Zu ihren Hobbys gehören die Familie, der Hund Artus und der Garten. Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich OV Sinhuber im Namen der ÖVP Rastendorf und RR Müller im Namen des Seniorenbundes an.



Bild: vorne v.l.n.r.: Wolfgang Stark, Erika Stark, Monika Maly, hinten v.l.n.r.: RR Engelbert Müller, Bürgermeister Gerhard Wandl, OV Karl Sinhuber



85. Geburtstag Josef Zinner



Josef Zinner wurde 1929 als erstes von drei Kindern in Rastendorf geboren. Nach der Pflichtschule besuchte er landwirtschaftliche Kurse und arbeitete in der elterlichen Landwirtschaft. 1958 heiratete er Martha Braun und übernahm den Bauernhof. Aus der Ehe stammen zwei Töchter, Brigitte und Helga und 3 Enkelkinder. Seit 1989 genießt Josef Zinner den Ruhestand. Josef Zinner ist seit 70 Jahren Mitglied der FF Feuerwehr Rastendorf. Weiters ist er Mitglied beim Bauernbund und beim Jagdausschuss.

Bild vorne v.l.n.r.: Martha und Josef Zinner, Helga Cahel, Brigitte Hagmann, Michael Hagmann, Vera Hagmann
hinten v.l.n.r.: Elisabeth Schildorfer, VBGM Ing. Anton Reiter, Pfarrer Ludwig Hahn, GR Reinhard Hasengst, Marco Cahel, Herwig Cahel, BGM Gerhard Wandl

Diamantene Hochzeit Edeltraud und Othmar Berndl 80. Geburtstag Edeltraud Berndl

Frau Edeltraud Berndl, geb. Scheichl, ist 1934 in Niedergrünbach geboren und besuchte die Volksschule in Niedergrünbach. Nach der Schule half sie im elterlichen Betrieb aus. Mit 35 Jahren begann sie in der Krems Chemie zu arbeiten. Edeltraud und Othmar Berndl haben sich 1951 auf dem Kirtag in Niedergrünbach kennengelernt. 1953 heirateten sie. Aus der Ehe stammen zwei Kinder und vier Enkelkinder. Bürgermeister Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Gerhard Radinger, OV Christian Radinger und GR Emma Berndl an.



Bild vorne: das Jubilarpaar Edeltraud und Othmar Berndl
hinten v.l.n.r.: GR Gerhard Radinger, OV Christian Radinger, BGM Gerhard Wandl, GR Emma Berndl

Goldene Hochzeit Ingrid und Josef Hofbauer



Bild vorne: das Jubilarpaar Ingrid und Josef Hofbauer
hinten v.l.n.r.: BGM Gerhard Wandl, GR Reinhard Hasengst, Manuela Dornhackl, RR Engelbert Müller, Pfarrer Ludwig Hahn

Josef Hofbauer wurde 1942 in Rastendorf geboren. Nach 8 Jahren Volksschule besuchte er 2 Jahre die Landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Rastendorf und arbeitete in der elterlichen Landwirtschaft. 1961 wurde er zum Präsenzdienst FLA Langenlebern einberufen. Ab 1962 war er als Forstarbeiter bei der Windhag'schen Stipendienstiftung Ottenstein tätig. 1964 heiratete er seine Gattin Ingrid. 1965 übernahmen sie die elterliche Landwirtschaft. Der Ehe entstammen 5 Kinder, 11 Enkelkinder und 1 Urenkel. Ab 1980 war Herr Hofbauer 10 Jahre lang als Gemeinderat und 25 Jahre lang als Ortsbauernratsobmann tätig. 2006 übergab er den Hof an den Sohn. Frau Ingrid Hofbauer, geb. Stummer, wurde 1945 als Tochter eines Schmiedemeisters in Allentzschwendt geboren, wo sie 8 Jahre die Volksschule besuchte. Anschließend absolvierte sie 2 Semester an der Landwirt-

schaftlichen Fortbildungsschule in Lichtenau. Ab 1961 bis zur Heirat war sie in einem Lebensmittelgeschäft in Senftenberg beschäftigt. Zu der Goldenen Hochzeit gratulierte Bürgermeister Gerhard Wandl im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich RR Engelbert Müller (Seniorenbund Rastendorf), Ortschaftsleiterin Manuela Dornhackl und GR Reinhard Hasengst im Namen der ÖVP Rastendorf, sowie Herr Pfarrer Ludwig Hahn an.



Bild von links: GGR Ing. Klaus Traxler, Martin Herzog, Barbara Herzog mit Nico-Raphael, GR Jürgen Riegler



Bild von links: Reinhard Bachner mit Johanna, Edith Höllmüller-Bachner mit Franziska, GGR Ing. Klaus Traxler



Bild von links: GR Jürgen Riegler mit Madeleine Riegler, Kainz Andreas mit David, Karin Grill mit Lukas, GGR Ing. Klaus Traxler



Bild von links: GR Reinhard Hasengst mit Victoria Hasengst, Sebastian Hengstberger, Ulrike Hengstberger mit Stefan, Sarah Hengstberger, GGR Ing. Erich Hengstberger mit Nick Hengstberger, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter



Bild von links: GR Andrea Gassner, Strohmayer Günter mit Rafael, Strohmayer Manuela mit Fabian, GGR Ing. Erich Hengstberger



Bild von links: GR Emma Berndl, Schitzenhofer Andreas, Gierer Sonja mit Sophie Schitzenhofer, GR Gerhard Radinger



In memoriam Prof. Mag. Karl Brunner!

Der plötzliche Tod von Prof. Mag. Karl Brunner in seinem Haus in Mottingeramnt überraschte und erschütterte Familie und Freunde. Prof. Brunner wurde am 9.5.1940 in Wien geboren. Er erlernte den Beruf des Offsetdruckers, absolvierte den Militärdienst und entschloss sich dann zur künstlerischen Laufbahn. Zuerst absolvierte er die Grafische Lehr- und Versuchsanstalt, anschließend die Akademie der Bildenden Künste und schloss sein Studium mit dem Diplom zum akadem. Maler ab. 1975 bis 2000 war er Professor an der „Grafischen“ sowie frei schaffender Maler und Grafiker. 1981 wurde das Haus Nr. 62 im Mottingeramnt erworben, das zur zweiten Heimat wurde. 2000 wurde der Verein „Kreatives Rastendorf“ gegründet, dessen Obmann er bis zu seinem Ableben war. Zahlreiche Ausstellungen wurden von ihm initiiert und betreut. Er war auch langjähriges Mitglied des Seniorenbundes Rastendorf. Wir trauern mit seiner Familie und gedenken seiner in Dankbarkeit bei der Sonntagsmesse in der Pfarrkirche Rastendorf am 27. April 2014. Anschließend ist die Vernissage der „Gedächtnisausstellung Prof. Karl Brunner“ im Kulturhaus Rastendorf, wozu die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. (RR Engelbert Müller)



GEBURTEN



November:

Hengstberger Stefan Lauris, Rastendorf
Strohmayr Fabian, Rastendorf

Dezember:

Schitzenhofer Sophie, Sperkental
Zegg Gion, Marbach im Felde
Barth Joachim, Rastendorf

Jänner:

Schnabel Adrian, Marbach im Felde

Februar:

Schildorfer Jan, Rastendorf
Huber Kilian Josef, Rastendorf

März:

Dornhackl Florian, Rastendorf

TODESFÄLLE



November:

Thurn-Valsassina Maria Franziska, Rastenberg

Dezember:

Nendwich Otto, Peygarten-Ottenstein
Maierhofer Karl, Rastendorf

Jänner:

Neubauer Ernst, Peygarten-Ottenstein
Wrumen Gertrude, Mottingeramnt

Februar:

Brunner Karl, Mottingeramnt
Riegler Hedwig, Sperkental

März:

Röder Karla, Peygarten-Ottenstein

HOCHZEIT



August:

Grüner Brigitte und Friedrich Fieglmüller,
Peygarten-Ottenstein

jeden Sonntag (12 - 14 Uhr) 02826 / 280

Buffet

Wirtshaus
Fischelmayer
Niedergrünbach

€ 6,80

Nur gegen Reservierung

buffet@haeggli.net

Werbung

FROHE OSTERN



GEBURTSTAGE

50 Jahre:

April:

Neubauer Maria, Peygarten-Ottenstein
Fletzberger Ingrid, Peygarten-Ottenstein

Mai:

Wolf Edeltraud, Rastendorf
Pani Bettina Rosina, Peygarten-Ottenstein
Höllnerer Wilfried, Mottingeram

Juni:

Löffler Gerald, Rastendorf

Juli:

Lang Alfred, Sperkental
Hackl Manfred DI. Mag., Peygarten-Ottenstein
Hofmann Herbert, Rastendorf



55 Jahre:

April:

Forthofer Christine, Peygarten-Ottenstein
Piehslinger Andrea, Mottingeram
Kranzl Engelberta Maria, Mottingeram
Scherz Marianne, Peygarten-Ottenstein

Juni:

Brandstetter Christine, Rastendorf
Hohenegger Johann, Niedergrünbach

Juli:

Lemp Franz, Marbach im Felde
Strohmayr Erika, Mottingeram
Kronimus Helga Erika, Peygarten-Ottenstein
Riepler Franziska Christine, Rastenberg

60 Jahre:

April:

Roth Heinz, Peygarten-Ottenstein
Weber Johanna, Marbach im Felde
Elias Erwin, Peygarten-Ottenstein
Hillberger Günther, Marbach im Felde
Wandl Alfred, Mottingeram

Mai:

Lemp Herbert, Rastendorf
Grüner Herbert, Rastendorf
Stoss Gerlinde, Peygarten-Ottenstein
Stocker Herbert, Marbach im Felde
Kleinander Robert, Rastendorf

Juni:

Hundal Monica, Peygarten-Ottenstein
Komar Martha, Mottingeram
Freistetler Willibald, Peygarten-Ottenstein

Juli:

Bindreiter Christine, Mottingeram

65 Jahre:

April:

Rucker Josef, Rastenberg
Hrdlicka Maria, Niedergrünbach

Mai:

Urban Josef, Peygarten-Ottenstein
Auer Karl, Rastendorf

Juni:

Strohmayr Leopoldine, Marbach im Felde

Juli:

Schneider Herta, Sperkental



70 Jahre:

Mai:

Brunner Silvia, Mottingeram
Saliger Arthur Helmut Dr. phil., Rastendorf

Juni:

Höllnerer Elfriede, Mottingeram

Juli:

Wanner Hans, Peygarten-Ottenstein

75 Jahre:

April:

Neubauer Margarete, Rastenberg

Juni:

Zeller Gertrude, Marbach im Felde
Hagmann Leopold, Mottingeram
Lauberger Anna, Peygarten-Ottenstein

Juli:

Lemp Martha, Marbach im Felde

80 Jahre:

Mai:

Rihs Johann, Niedergrünbach

Juli:

Steinbrunner Maria, Rastendorf
Hasenberger Friederike, Peygarten-Ottenstein
Neumeister Margareta, Peygarten-Ottenstein

85 Jahre:

April:

Trinkl Irma, Rastendorf
Lemp Maria, Rastendorf

Juli:

Pilz Josefina, Marbach im Felde
Sillipp Anna, Marbach im Felde

Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jede/jeder Gemeindegänger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.

RASTENFELD



13. Ottensteiner Seelauf



18. Mai 2014

Am Sonntag, den 18. Mai 2014 findet bereits zum 13. Mal der Ottensteiner Seelauf als dritte Veranstaltung des Waldviertler Laufcups statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die „Gesunde Gemeinde“ lädt wieder alle Läuferinnen und Läufer ein, dabei zu sein. Das Preisgeld (€ 150,-) für einen neuen Streckenrekord (bisher 30:00 min) wartet nun schon seit über 10 Jahren auf den schnellsten Läufer. Schauen Sie gleich mal auf die Internetseite www.seelauf.rastendorf.at rein und melden Sie sich an. Ein Funktionsshirt wartet auf die ersten 200 Voranmeldungen für den Haupt- oder Hobbylauf. Nehmen Sie ihre Familie, Freunde und Bekannte mit. Auf dem Marktplatz können Sie FREIBIER der Brauerei Zwettl genießen, da wird sicher keine Langeweile aufkommen. Wir hoffen, dass zahlreiche Teilnehmer aus Nah und Fern zu uns kommen.

Es sind auch wieder alle Nordic-Walking Freunde eingeladen, sich auf den schönen Rundkurs entlang der Seepromenade zu begeben. Die Strecke ist ca. 7 km lang. Die wunderschöne Seepromenade sollte sich keiner entgehen lassen. Da es bei diesem Bewerb keine Zeitmessung gibt, kann man sein eigenes Tempo wählen, egal ob schnell oder eher langsam. Bringt Freunde und Bekannte mit, vielleicht seid gerade Ihr dann die größte Gruppe/Verein und bekommt den Überraschungspreis.

Und nicht vergessen: Nach dem Lauf Siegerehrung im Pfarrstadel. Und um das Mittagessen braucht sich auch keiner sorgen, gerne verpflegen wir Euch und Eure Familien anschließend im Pfarrstadel. Vom Grillhendl über Geschnitzeltes bis zu Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen können wir für jeden etwas anbieten.

Folder liegen am Gemeindeamt, in den Geschäften und bei diversen Veranstaltungen auf, oder auf der Internetseite www.seelauf.rastendorf.at nachschauen.
Für das leibliche Wohl ALLER ist bestens gesorgt.

Anmeldungen unter: www.seelauf.rastendorf.at
oder Gemeinde Rastendorf 02826/289